

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 28 JOBANGEBOTE! SEITE: 16 - 18

22. MAI 2024

WOCHENBLATT
HE/AUFLAGE 21
GESAMTAUFLAGE 19.088
SCHUTZGEBÜHR 84.401
1,20 €

INHALT:

Geburtstagsfeiern für das Grundgesetz	Seite 3
Die spannende Historie von Wohnparc Stumpp	Seite 7
Der Wahltest im WOCHENBLATT	Seite 8
TSV SIngen feiert den Liga-Aufstieg	Seite 10
Zehn neue Stolpersteine auf Singener Straßen	Seite 13

STANDPUNKT



Gemeinschaft

„Wer garantiert, dass wir uns morgen noch gegenüberstehen, um irgendwohin zu gehen.“ Diese Zeilen aus Falcos Hit „Europa“ zeigen, wie wichtig auch noch heutzutage die Vorzüge der Europäischen Union sind. Das gilt auch für uns im Landkreis. Diejenigen Europäer, die sich damals Ende der 80er Jahre nach Freiheit sehnten, wussten vermutlich zu diesem Zeitpunkt nicht, dass man sie durch das Schengen-Abkommen schon gut vier Jahre hatte. Doch auch darüber hinaus zeigt uns dieses „Projekt“ Europa, wie bedeutend für alle die Gemeinschaft auf diesem Kontinent ist. So hat es eine ungemeine Bedeutung, sich – wieder frei nach Falco – „bewusst zu sein, wovon wir sprechen, wenn wir wissen, dass wir Europa heißen“ und bei der anstehenden Europawahl am 9. Juni mit seinem Kreuz die richtige Wahl für sich und die Gemeinschaft zu treffen.

Philipp Findling
p.findling@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

„Es geht bei vielen um das große Ganze“

Europa ist für viele BürgerInnen auch hier in der Region kein Fremdwort. Doch welche Themen möchten sie wirklich ansprechen und wie können Sie für Europa begeistert werden? Unter anderem hierüber hat sich das WOCHENBLATT mit drei KandidatInnen zur Europawahl unterhalten.

von Philipp Findling

Hierbei stellt sich eine Sache schon zu Beginn deutlich heraus, und zwar das große Interesse junger BürgerInnen an Europa, wie die **SPD-Kandidatin Vivien Costanzo** verrät. „Viele aus der jüngeren Bevölkerung sind sehr politisiert und wollen Europa sowie deren Privilegien schützen.“ Ähnliches kann auch der **CDU-Abgeordnete des EU-Parlaments, Andreas Schwab** erzählen, so hätten ihm viele jüngeren Menschen schon gesagt, dass man von der EU im Entscheidungsfindungsprozess eher weniger mitbekäme. Gerade bei der jüngeren Generation, von der ein Großteil in diesem Jahr zum ersten Mal wahlberechtigt ist, soll die Information an Schulen ganz oben stehen, wie **Lea Banger, Kandidatin des FDP-Kreisverbands Konstanz**, erzählt: „In meiner Schulzeit haben wir nichts groß darüber gelernt.“ Für sie werde es dann gefährlich, wenn die Familien den Vermitt-



Was bewegt die Menschen im Vorfeld der Europawahl. Dies und mehr erzählten die beiden Kandidatinnen Lea Banger (FDP/rechts), Vivien Costanzo (SPD/unten) sowie Andreas Schwab (CDU/links) dem WOCHENBLATT.
sub-Bilder: Tobias Lange/Philipp Findling, Wochenblatt

lungspart übernehmen müssen. „In Familien, wo dann generell nicht gewählt wird, wählen dann auch die Kinder nicht.“ Die vielen Anfragen für Podiumsdiskussionen zeigen aber, dass sich dort

damit auseinandergesetzt werde. „Die jungen Menschen denken viel positiver über Europa als die älteren“, so Schwab. Wie auch Schwab betitelt bei Vivien Costanzo viele Menschen im Wahl-

kampf die wirtschaftliche Abhängigkeit von der EU als wichtigen Aspekt, hänge doch jeder fünfte Job hiervon ab. „Diese Dinge werden im Alltag vielleicht nicht so stark wahrgenommen“, betont

Andreas Schwab. Wenn man sie aber darauf hinweise, käme man der Sache mehr auf den Grund. Ein Thema, welches sich neben der Demokratie bei allen drei KandidatInnen wiederfindet, ist die Außenpolitik. „Schon bei einem Schulbesuch habe ich hierzu die meisten Fragen erhalten“, gesteht Lea Banger. Vor allem in konfliktreichen Zeiten wie diesen sehen es viele Menschen als besonders wichtig an. Darüber hinaus gebe es aber auch viele Dinge, welche die Leute mit Europa und der EU verbinden, wie Andreas Schwab verrät. So sei es bei der jüngeren Generation vor allem die Schul- und Auslandsaufenthalte sowie die kulinarischen Aspekte. „Es ist allgemein diese Vielfalt, welche Europa im Verhältnis zu anderen Regionen unglaublich anziehend macht.“ Dies werde ihm zufolge oft unterschätzt. „SchülerInnen sind auch oft mit der Frage nach der eigenen beruflichen Zukunft sowie der Frage, wie die Welt in Frieden und biologisch-ökologischem Gleichgewicht gehalten werden kann, beschäftigt“, so Schwab weiter. Hier habe die EU viel getan, jedoch auch einen Ehrgeiz an den Tag gelegt, der nicht genug erklärt wurde. „Zudem sind die brisanten Themen je nach EU-Mitgliedsstaat unterschiedlich“, erklärt Schwab. „Bei vielen Leuten geht es auch um das große Ganze wie beispielsweise einen funktionierenden, arbeitsfähigen Rechtsstaat“, erläutert Vivien Costanzo.

Fortsetzung auf Seite 10

Kreis Konstanz

Die Wahltests im WOCHENBLATT

Am 9. Juni sind BürgerInnen aufgerufen, ihre Stimme auf Kommunal-, Kreis- und Europebene abzugeben. Die anstehenden Wahlen nehmen auch im WOCHENBLATT einen bedeutenden Platz ein. In dieser Ausgabe finden unsere LeserInnen den ersten Teil unseres Wahltests. Je nach Ausgabe finden die LeserInnen in der heutigen Ausgabe

Antworten von den Kandidatenlisten in **Rielasingen-Worblingen, Öhningen, Hohenfels und Tengen**, die stellvertretend für kleinere und mittelgroße Kommunen im ländlichen Raum ausgewählt wurden. In der nächsten Ausgabe folgen dann die drei bevölkerungsreichsten Städte des WOCHENBLATT-Gebiets: **Singen, Radolfzell und Stockach**.

Singen

Großeinsatz nach Gasalarm in der Singener Innenstadt

Am Donnerstagvormittag, 16. Mai, begann ein Großeinsatz von Polizei und Rettungskräften in der Singener Innenstadt. Im Minutenabstand ertönten Sirenen, Fahrzeug nach Fahrzeug fuhr mit Blaulicht vor. Laut Pressestelle der Polizei ging es um den Austritt eines „noch unbekanntes Stoffes“, der hier Hunderte von Einsatzkräften in die Singener Innen-

stadt forderte. Am Abend gab es dann zwar eine „Entwarnung“ und auch die Meldung von der Verhaftung zweier Tatverdächtiger. Erst am nächsten Tag kam dann im Nachtrag die Meldung, dass die lokalisierte Substanz Bestandteil von handelsüblichen Pfeffersprays oder gar Pflanzenschutzmitteln sei, aber durchaus heftige Reizungen

auslösen könne. Der Großeinsatz hatte in der Stadt aufgrund der Dimension und auch wegen der Länge durchaus für kritische Kommentare gesorgt, zumal zur Analyse der Substanzen sogar Kräfte aus Mannheim per Helikopter eingeflogen und Kampfmittelspezialisten des SEK aus Göppingen zum Einsatz gerufen wurden.

Weiter geht es auf Seite 13.

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Unsere Social-Media-Kanäle:

- www.instagram.com /singener_wochenblatt
- www.facebook.com /Singenerwochenblatt
- www.linkedin.com /company/6060355

WOCHENBLATT

Stockach

DIE WOHN-EXPERTEN

Die Familie Dick blickt auf eine jahrzehntelange Unternehmensgeschichte zurück. In Stockach beschäftigt sie im Wohnparc Stumpp 140 Mitarbeiter. Die Geschichte dieses Familienunternehmens, wie es sich entwickelte und worauf es dabei ankam, gibt es in der heutigen WOCHENBLATT-Ausgabe zu lesen auf **Seite 7**.

Mit **über 1.000** Jobs aus der Region unter: jobs.wochenblatt.net

Gottmadingen/Hegau

START FÜR DEN SLOW-UP

Zum 18. Mal gehören die Straßen den Fahrrädern. Am kommenden Sonntag, 26. Mai, findet wieder der Slow-Up Schaffhausen-Hegau statt. Zur Tradition geworden ist auch der Zwischenstopp in Gottmadingen, wo wieder ein regelrechtes Familienfest stattfinden wird. Der Festplatz ist auf dem Bauhof verlegt worden. **Seite 11**.

RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Unsere neue Anschrift:
RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 • 78256 Steiblingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

ROFU NEU

Spielwaren und mehr!

Angebote online blättern!



Gültig 25.05. - 02.06.2024



Finde deine Filiale in der Nähe
 >> www.rofu.de/filialen/

ENGLER

metzgerei

Angebote vom 24.05. bis 29.05.2024
 Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Engler und Mitarbeiter*innen.

Kalbsbratwurst mit und ohne Haut 100 g 1,39 €	Schweineschnitzel, mager aus der Oberschale 100 g 1,39 €
Fleischwurst im Ring deftig gewürzt 100 g 1,39 €	Entrecote von der Färs 4 Wochen gereift 100 g 3,29 €
Kalbfleischleberwurst feines Aroma 100 g 1,59 €	SAMSTAGSKNALLER am 25.05.2024 Landjäger über Buchenholz geraucht 1 Paar nur 2,00 €
Unser Käse der Woche Frischkäse verschiedene Sorten 100 g 1,49 €	MITTWOCHSANGEBOT am 29.05.2024 Fleischkäsebrät verschiedene Größen 100 g 0,89 €

Für die Grillsaison bieten wir Ihnen eine große Auswahl an mariniertem Grillfleisch, verschiedene Spießle und Würstle. Besonders zu empfehlen ist unser DRY AGED BEEF aus unserer Hegauschutzkammer: Ochsenskottlett - T-Bone - Porterhouse - Tomahawk - Roastbeef - Rib Eye.

www.engler-metzgerei.de | info@engler-metzgerei.de

Piltner

MATRATZEN & MEHR

Heinzengarten 5 · 78259 Mühlhausen-Ehingen
 Tel. +49 77 33 50 48 17 · Mobil +49 172 74 26 520
www.Piltner-Matratzen.de

IHRE STIMME FÜR SINGEN UND DIE ORTSTEILE



Ulrike Haungs

CDU
 STADTVERBAND SINGEN

Ihre Kandidatin für den Singener Gemeinderat
 Listenplatz 6 am 9. Juni 2024 bei der Kommunalwahl

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder docdirekt.de
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
 Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150 24-h-Service Nummern:
 Gas 07771/915511
 Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 07732/7463
Tierheim: 07732/3801 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Hörigottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
 Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
 Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
 Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
 Polizeiposten: 07733/94 09 0
 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
 Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309
 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
 tagsüber: 07731/908-125
 Polizeiposten: 07731/1437-0
 Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
 Wasserversorgung: 0171/2881882
 Stromversorgung: 07733/946581
 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
 tagsüber: 07731/908-125
 Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
 Polizeiposten: 07738/97014
 Gemeindeverwaltung: 92930
 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
 20./21.04.2024
 Dr. Böhm/Helm, Tel. 07732/56667

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
 Sport Müller GmbH | 78224 Singen
 Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
 Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
 Tourist-Information Singen | 78224 Singen
 August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
 Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
 Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
 Postfach 320, 78203 Singen
 Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
 Telefon: 07731/8800-0
 Telefax: 07731/8800-36
Verlegerin / Geschäftsführung
 Carmen Frese | Tel: 07731/8800-74
 V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
 Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Chefredakteur
 Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
 Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
 Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis - bitte keine kostenlosen Zeitungen - an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA Bundesverband der Anzeigenblätter
ADA Arbeitsgemeinschaft der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

- bezahlter Inhalt -

öffentliche Termine

Tiersegnungsfeier: Ref. Kirchengemeindeverband Schaffhausen lädt ein: Familiengottesdienst mit Tiersegnung, alle Menschen mit ihren Tieren herzlich willkommen. Sonntag, 02.06.24, 10 Uhr, Hofackerzentrum, Alpenstr. 176, Schaffhausen. Im Anschluss Apéro.

Erfolgreiche Unternehmen werben im ...

WOCHENBLATT

MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ

seit 1892



Ortillon-Quollo

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Presskopf feines Lyonerbrät mit deftiger Schweinskopfeinlage	100 g	1,45	Holzfallersteak - Chili saftige Schweineschulter mit Schwarte	100 g	1,28
Hohentwieler Lammspitzli zum Snacken, nach einer Art Pfefferbeisser	100 g	1,88	Flat-Iron Steak special Cut aus der Färsenschulter mit Barbecue	100 g	1,98
Hinterschinken der saftige Kochschinken aus der Keule	100 g	1,88	Rollschinke für alle Grill-Verweigerer	100 g	1,48

Handwerkstradition seit 1907



WOCHENSCHAU

VOM 15.05.2024 BIS 22.05.2024

von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Feuerwehr Stockach

Dank dem schnellen Eingreifen der Feuerwehr konnte ein Lagerhallenbrand am Montagmorgen schnell eingedämmt werden. Gegen 10.20 Uhr wurde der Rettungsleitstelle ein Brand im Industriegebiet Hardt gemeldet. Auf dem Dach des Außenlagers eines Eisenwarenhandels im Hardtring war aus unbekannter Ursache ein Feuer an der Photovoltaikanlage ausgebrochen. Die Feuerwehr **Stockach** und Umgebung befand sich mit 80 Einsatzkräften und 15 Fahrzeugen vor Ort. Aufgrund des sich auf dem Dach ausbreitenden Brands wurde eine weitere Drehleiter der Feuerwehr **Radolfzell**, die Drohneneinheit des Landkreises und die Feuerwehr **Orsingen-Nenzingen** mit einem Löschfahrzeug nachgefordert. Ebenfalls wurde der Kreisbrandmeister über den laufenden Einsatz informiert. Durch den Lagerhallenbrand wurden keine Personen verletzt. Gegen 13.20 Uhr war das Feuer gelöscht.

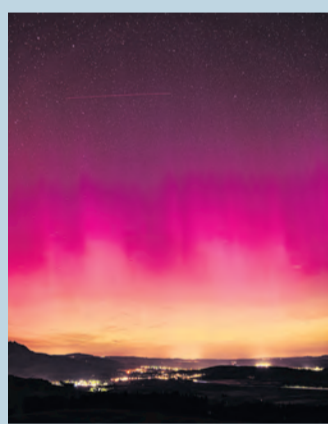


swb-Bild: Oliver Fiedler

Nach einer Pause konnte kürzlich die gemeinnützige Fahrradwerkstatt „Velofit“ im Kellergeschoss der Hebelschule in **Singen** wieder ihren Betrieb aufnehmen. Die **Ortsvereinsvorsitzende der AWO Singen, Claudia Rehling**, konnte **Klaus Keller** als neuen **Werkstattleiter** und zudem **Didi Blöscher** als weiteren „Schrauber“, die

in der Werkstatt hier ihre Dienste im Ehrenamt zur Reparatur von Fahrrädern für einen symbolischen Betrag anbieten, vorstellen. Die Öffnungszeiten sind immer am Donnerstag, von 10 Uhr bis 16 Uhr.

Wie das Regierungspräsidium Freiburg in einer Infoveranstaltung Ende März in Gottmadingen bereits angekündigt hat, wird die Ortsdurchfahrt in **Gottmadingen** an der B34 saniert. Die Vorarbeiten zur Sanierung beginnen unmittelbar nach dem SlowUP am Montag, 27. Mai. Die Ortsdurchfahrt wird gesperrt und der Verkehr innerörtlich umgeleitet. Der überörtliche Verkehr wird großräumig über die A 81 geführt, die Schilder dafür wurden in den letzten Tagen bereits in der Umgebung positioniert. Die Arbeiten sollen Ende September pünktlich zum Herbstmarkt abgeschlossen sein, kündigte die Neubauleitung des Regierungspräsidiums an.



swb-Bild: Thomas Wöhrstein

Vor rund eineinhalb Wochen sorgten Polarlichter über dem Hegau für ein regelrechtes Lichtspektakel. Auch in der folgenden WOCHENBLATT-Ausgabe und im Internet wurden Bilder, die uns Leser zur Verfügung stellten, veröffentlicht. Geblendet von der Farbpracht unterlief uns dabei ein Missgeschick: Wir nannten als Fotograf dieser gelungenen Aufnahme Herrn **Reiner Wöhrstein**. Tatsächlich war es dessen Sohn **Thomas Wöhrstein**, dem dieses fantastische Foto gelang. Doch Ehre, wem Ehre gebührt: deshalb hier nochmals das Bild - diesmal mit dem korrekten Urheber.

Singen

Eine Geburtstagsfeier für die Deutsche Verfassung

Das Grundgesetz wird 75 Jahre alt. Dies wurde bereits bei vielen Veranstaltungen in der Region und darüber hinaus gefeiert. In Singen findet am kommenden Donnerstag, 23. Mai, eine weitere Feier statt - diesmal genau am Geburtstag.

von Tobias Lange

Organisiert wird die Veranstaltung vom Arbeitskreis christlicher Kirchen, dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) Kreis **Konstanz** und dem Verein **InSi**. Sie wird stattfinden um 19 Uhr in der Kirche St. Thomas in der Freiheitstraße. „Es ist ein passender Ort“, meinte **Bernhard Grunewald, Vorsitzender von InSi**. Gerade in Hinblick auf den



Hauptredner des Abends: Franz Segbers, Theologe und Sozialwissenschaftler, wird seinen Vortrag „Die AfD - unvereinbar mit der christlichen Ethik“ halten.

„Wir haben keine rühmliche Rolle im Dritten Reich gespielt“, räumte **Pfarrer Andreas Sturm**, Gastgeber des Abends, ein. So sei der damalige Pfarrer Mitglied der NSDAP gewesen. „Wir können aus der Vergangenheit lernen“, so die Hoffnung. Und aufstehen für Demokratie, Gleichberechtigung und Menschenrechte. Für die **Alt-katholische Kirche** gelte eine Unvereinbarkeit mit der AfD, weswegen bereits einzelne Personen Ämter niederlegen mussten. Für **DGB-Kreisvorsitzenden**

Klaus Mühlherr war es aber wichtig, den Fokus der Veranstaltung klar zu definieren: „Es ist eine Feier für das Grundgesetz“, sagte er. Die AfD spiele da nur mit rein, weil sie das Grundgesetz auf den Müllhaufen werfen wolle. „Sie ist ein Schlepptau-Gegner“, so der Gewerkschafter. „Ich bin für das Grundgesetz, für Menschenrechte, für die Demokratie.“ Das Grundgesetz müsse nicht nur hochgehalten, sondern auch praktiziert werden. „Wir feiern Versammlungsfrei-



Pfarrer Andreas Sturm (von links), DGB-Kreisvorsitzender Klaus Mühlherr und InSi-Vorsitzender Bernhard Grunewald laden ein zur Geburtstagsfeier 75 Jahre Grundgesetz. swb-Bild: Tobias Lange

heit, Pressefreiheit, Glaubensfreiheit“, kündigte **Bernhard Grunewald** an. „Wir lieben diese Demokratie. Man muss für sie eintreten.“ Deswegen auch diese Feier, die ungeachtet der Pfingstferien genau an dem Tag stattfinden wird, an dem das Grundgesetz erlassen worden ist. Und der **InSi-Vorsitzende** ist sich sicher: „Es wird eine aufregende Veranstaltung.“

heit, Pressefreiheit, Glaubensfreiheit“, kündigte **Bernhard Grunewald** an. „Wir lieben diese Demokratie. Man muss für sie eintreten.“ Deswegen auch diese Feier, die ungeachtet der Pfingstferien genau an dem Tag stattfinden wird, an dem das Grundgesetz erlassen worden ist. Und der **InSi-Vorsitzende** ist sich sicher: „Es wird eine aufregende Veranstaltung.“

- Anzeige -

Radolfzell

Geburtstag des Grundgesetzes

Zum 75. Jahrestag des Grundgesetzes am Donnerstag, 23. Mai, ruft das „Bürgerbündnis Radolfzell für Demokratie“ (BRD) zur Teilnahme an einer weiteren Demonstration auf, die an die große Kundgebung im Januar anknüpfen möchte, welche als starken Zeichen einer wehrhaften Demokratie erlebt wurde und auch die Vielfalt der Stadtgesellschaft besonders in den Mittelpunkt rückte. Etwas, auf das auch viele Radolfzeller stolz sind.

Stark für Demokratie

Unter dem Motto „Stark sein für Demokratie und Grundrechte – 75 Jahre Grundgesetz“ startet der Demonstrationzug mit Bannern um 17.30 Uhr am Untertorplatz und führt durch die Radolfzeller Altstadt zum Marktplatz. Dort werden dann um 18 Uhr BürgerInnen aus dem Organisationsteam zu den DemonstrationsteilnehmerInnen zu ihren Standpunkten gegenüber dem Grundgesetz sprechen, so die Ankündigung des Bürgerbündnisses. Während der Veranstaltung können Kinder Bilder gestalten. Erwachsene erhalten im Anschluss Grundgesetz-Texte zum Mitnehmen und können sich zudem zu den Kommunal- und Europawahlen informieren.

Pressemeldung
Quelle: Bürgerbündnis

Wir sind stolzer Partner des Seefestivals!

Schon gewusst? Mit unserem GiroTop erhaltet ihr 5 % Nachlass auf eure Konzerttickets.

Jetzt GiroTop abschließen! www.sparkasse-hegau-bodensee.de/girotop




Stockach

Das Land schweigt zu Details der Ganztagsgrundschule

Noch knapp zwei Jahre sind es, bis im Schuljahr 2026/2027 bundesweit der Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung in der Grundschule in Kraft tritt. Zur Halbzeit der Vorbereitungszeit für die Schulen und Kommunen vor Ort gab es in der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 15. Mai, einen Sachstandsbericht von **Hauptamtsleiter Hubert Walk**.

von Anja Kurz

Eine verlässliche Planung sei laut Walk nur bedingt möglich. Denn während ein grober Rahmen bereits feststeht, gebe es noch viele offene Fragen. Klar ist: Der Rechtsanspruch gilt zur Einschulung für die ersten Klassen im Schuljahr 2026/2027. Ab dann weitet sich der Anspruch jährlich auf die dann eingeschulten Klassen aus, sodass er ab dem Schuljahr 2029/2030 für alle vier Grundschulklassen gilt. Zeitlich ist ein Betreuungsangebot von acht Stunden von Montag bis Freitag in mindestens 48 Wochen des Jahres vorgesehen.

„Das ist gewaltig“, unterstrich der Hauptamtsleiter. Zwar richte sich der Anspruch eigentlich an den Landkreis **Konstanz**, „aber wir vor Ort sind im Boot und werden gefragt“.

An welchen Schulen und welche Kosten?

Umso schwieriger, dass zu einigen zentralen Punkten noch klare Aussagen seitens des Landes fehlen. Stellvertretend ging es im Gemeinderat insbesondere um zwei Fragen, für die anhand von Annahmen geplant wird. So gehe man davon aus, dass nicht an jeder einzelnen Grundschule dieses Angebot vorgehalten werden muss. Das wäre insbesondere an den kleineren Schulen in den Ortsteilen „kaum leistbar“, so Walk. Hier sollen die bisherigen Betreuungsangebote bestehen bleiben, der volle Anspruch werde zunächst nur in Stockach erfüllt. Unklar bleibe bislang, welche Distanz zwischen Wohnort und Schule als „zumutbar“ für die Erfüllung des Rechtsanspruchs gilt. Ebenfalls offen sei, ob das Angebot kostenpflichtig oder kostenlos sein soll. Innerhalb der Kommunen werde angenommen, dass es kostenpflichtig sein kann.



Der Schülerhort Wirbelwind in Stockach soll weiterentwickelt werden, um den rechtlichen Anspruch der Eltern für eine ganztägige Betreuung ihres Kindes ab dem Schuljahr 2026/27 zu decken.

swb-Bild: Anja Kurz

Weiter gab er einen Überblick über die bestehenden Angebote, sowie eine Empfehlung für das weitere Vorgehen. Die „Verlässliche Grundschule und flexible Nachmittagsbetreuung“ bis maximal 16 Uhr an allen Grundschulen wolle man laut Hubert Walk beibehalten. Die Elternbeiträge jedoch sollen zum ersten Mal seit Einführung

2018 erhöht werden: Statt 25 Euro pro Monat für die Betreuung bis 13 Uhr („Grundpaket“) sollen es nun 30 Euro werden. Jede weitere Schulstunde kostete bisher vier Euro im Monat, vorgeschlagen wurden stattdessen nun sechs Euro pro weitere Stunde. Gut nachgefragt werde eine Betreuung bis 14 Uhr, ab 15 Uhr gibt es wohl aktuell kei-

nen Bedarf. Dennoch, so Walk: „Die Nachfrage steigt langsam und wir wollen Schritt halten. Können wir auch.“

„Tolle Arbeit der Stadt“

Ob in allen angepeilten 48 Wochen des Jahres das Angebot

genutzt wird, stellte Walk in Frage. Dennoch peile man am Schülerhort in Stockach den schrittweisen Ausbau hierfür an. Bisherige Schließtage in drei Ferienwochen werden ab 2025 geöffnet, Voraussetzung sind eine Voranmeldung bis zum 1. Januar des entsprechenden Jahres und eine Nachfrage für mindestens drei Kinder. Die aktuell 50 Plätze könnten auf 60 Plätze erhöht werden. Die Elternbeteiligung werde sich an den geltenden Sätzen orientieren, führte Hubert Walk aus. Für die bisherigen Schließtage soll ein zusätzliches Entgelt fällig werden: Für die Betreuung an fünf Tagen pro Woche wären das 80 Euro, bei vier Tagen 64 Euro.

Unter den Gemeinderäten und -rätinnen aller Fraktionen sorgten insbesondere die fehlenden Informationen von Seiten des Landes für Unmut. **Claudia Weber-Bastong (SPD)** etwa lobte die „tolle Arbeit der Stadt“, während sie der bisherige Rahmen des Landes „maßlos enttäuscht“. Die Reduzierung der Schließtage im Hort, sowie die Aufrechterhaltung der verlässlichen Grundschule und die Erhöhung des Elternbeitrags dort wurden als erste Schritte einstimmig durch den Rat beschlossen.

Engen

In den Ruhestand verabschiedet



Bürgermeister Frank Harsch verabschiedete den langjährigen Stadtwerke-Chef Peter Saterna (im Bild mit seiner Frau Sabine) offiziell in den Ruhestand.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Sein Nachfolger **Thomas Freund** ist zur „Einarbeitung“ schon seit fast einem Jahr in der Führung der Stadtwerke Engen tätig, nun wurde es bei der letzten Sitzung des Engener Gemeinderats aber doch ernst mit der Verabschiedung von **Peter Saterna** in den Ruhestand. **Bürgermeister Frank Harsch** überreichte ihm die Entlassungsurkunde, die er auch gleich zu unterschreiben hatte. Mit der Stadt Engen war Peter Saterna über 40 Jahre mit einer Unterbrechung verbunden gewesen: Ab 1981 machte er hier seine Ausbildung. Danach gab es ein Gastspiel bei der Kammerei der Stadt **Singen**, von der Saterna dann 1991 wieder zurückkehrte, wie Harsch in seiner kurzen Laudatio auf einen Mann in so wich-

tiger Position bei der Stadt Engen ausführte. Ab 2003 wurde Saterna in der Nachfolge von **Hubert Gnant** neuer Kämmerer der Stadt Engen, 2012 dann ebenfalls in der Nachfolge von Gant neuer Geschäftsführer der Stadtwerke Engen als städtische Tochtergesellschaft. Diese Phase steckte voller Herausforderungen, wie zum Beispiel die Erstellung von Infrastruktur für die Breitbandversorgung in Engen und den Stadtteilen, für die viele Millionen Euro investiert werden musste. Dazu kam der Abschluss eines neuen Konzessionsvertrags für die nächsten 20 Jahre mit der Stadt Engen und auch der Einstieg in das Konsortium „Hegauwind“ für die Energiezukunft der Region. Oliver Fiedler

Hilzingen

Der Barocksommer lädt wieder ein

Auch in diesem Jahr lädt wieder der Hilzinger Barocksommer, der vom Bauförderverein St. Peter und Paul gemeinsam mit der Kirchengemeinde veranstaltet wird, mit vier besonderen Konzerten zum Genuss hochkarätiger Orgelmusik ein. Nun stellen der **Vorsitzende des Baufördervereins, Dietmar Stephan**, **Pfarrer Albert Striet**, **Bürgermeister Holger Mayer** sowie die Organisatoren, **Bezirkskantor Georg Koch** und **Andrea Manke** von der Musikschule westlicher Hegau, gemeinsam das Programm für dieses Jahr vor, das schon einige besondere Leckerbissen für alle Freunde der Orgelmusik auf der 2017 im Rahmen der großen Sanierung der Kirche eingeweihten Thomas-Orgel bieten kann.

Die neu hier in der Kirche gebaute Barockorgel der belgischen Manufaktur bildete auch in 2017 den Auftakt des Hilzinger Barocksommers, bei dem der Eintritt frei ist und mit dem natürlich Spenden gesammelt werden sollen, für den Schuldendienst der sehr aufwändigen Sanierung des Kirchenraums einschließlich Kirchturm, der dieses Juwel unter den Kirchbauten hoffentlich für viele Jahre im neuen Glanz erstrahlen lässt. Auftakt des Hilzinger Barocksommers ist am Sonntag, 2. Juni, 19 Uhr, unter dem Titel „con Fantasia“. Und dafür hat Georg Koch aus der Orgelliteratur Stücke ausgesucht, die sich mit dem Thema Fantasie befassen, die also aus den starren Kompositionsmustern ausbrechen und mit der Musik spielen wollen.



Sie freuen sich auf den inzwischen sechsten Hilzinger Barocksommer: Bürgermeister Holger Mayer, Bezirkskantor Georg Koch, Organistin Andrea Manke, Pfarrer Albert Striet und der Vorsitzende des Baufördervereins, Dietmar Stephan.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Mit „Vater, Sohn und Heiliger Geist“ hat der Hamburger Organist Daniel Seger sein Konzert am 9. Juni, 19 Uhr überschrieben. Seger, der vor allem im Norddeutschen Raum wie in den Niederlanden aktiv ist, stammt freilich aus dem Raum Tuttlingen, so kam auch die Verbindung zustande.

Aus Dunkelheit ins Licht

Ein besonderes Konzert verspricht auch „Von der Klage zum Jubel“ des Elsässer Organisten Martin Gester, den Georg Koch aus seinen Studienzeiten in Frankreich kennt. Er gilt als einer der führenden Spezialisten für die musikalische Auf-

führungspraxis des 17. und 18. Jahrhunderts, wo die Musik eben sehr oft den Weg aus finsternen Tälern in das Licht des Himmels beschrieb und mit einem „Gloria“ den Abschluss suchte. Das Konzert findet am Sonntag, 16. Juni, 19 Uhr statt. Ein besonderes Doppel verspricht das Konzert von Xaver Maria Himpsl aus Bayern, der mit seiner Trompete auch in Brass-Ensembles unterwegs ist, mit Andrea Manke an der Orgel, das unter den Titel „Goldenes Fenster“ gestellt wurde. Die beiden kennen sich von der Musikhochschule Trossingen her und wollen hier musikalische manch „Goldenes Fenster“ im beliebten Zusammenklang von Orgel und Trompete öffnen, wofür die

Barockliteratur manch schönen Rahmen bereithält. Froh sind die Organisatoren, dass zu den bisherigen Sponsoren - die Sparkasse Engen-Gottmadingen, das Bestattungshaus Homburger und die Steuerberatung Wagner - nun auch der Großmarkt C&C Netzhammer gewonnen werden konnte. So sind die Kosten der musikalischen Gäste gedeckt und die Spenden an den Konzertabend kommen tatsächlich voll dem Bauförderverein zugute. Auch konnten die Hilzinger Pfadfinder für die Mithilfe beim Apéro nach den jeweils einstündigen Konzerten gewonnen werden, der ein wichtiger Teil des Zusammenseins nach dem musikalischen Genuss ist. Oliver Fiedler

Ciabatta

mediterranes Weizenbrot,
perfekt als Beilage zu Salat
oder Gegrilltem
Stück

HIGHLIGHT

1.99



Das besondere Merkmal unseres **Ciabatta** ist, dass wir dem Teig hochwertiges, kaltgepresstes Olivenöl zugeben. Dadurch wird es besonders aromatisch.



UNSER TIPP

2.00

Fleischkäsebrötchen

Fleischkäse frisch aufgeschnitten
im knusprigen Brötchen
Stück

Unsere **Snack-Klassiker** sind perfekt für die Mittagspause oder als herzhafte Stärkung für zwischendurch. Frisch belegt und unvergleichlich lecker.



EMPFEHLUNG

2.99

Laugenbrötchen Camembert

mit Camembert belegter
Laugensnack
Stück



UNSER TIPP

1.49

Plunder-Nuss-Hörnchen

Plunderteiggebäck mit
Haselnussfüllung und Zimt
Stück

Durch den Kontrast der saftigen, locker-leichten Krume und der zartsplittigen Kruste ist unser **Baguette** ein außergewöhnliches Geschmackserlebnis. Bis zu 25 Stunden hat der Teig Zeit zu ruhen und dabei feinste Aromen zu entwickeln.

Baguette

aromatisches Stangenweißbrot
mit goldgelber Kruste
400g Brot
1kg = € 6,23



HIGHLIGHT

2.49

WIR ♥ BACKGENUSS.

Angebote gültig von Dienstag 21.05. bis Samstag 25.05.2024, KW 21. Gültig in unseren Märkten in Hilzingen, Gottmadingen und Gailingen. Weitere Informationen und Öffnungszeiten unter www.edeka-baur.de.

Irrtum vorbehalten. Produktabbildungen können abweichen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht. Herausgeber Frischmärkte BAUR Konstanz KG, Reichenaustraße 36, 78467 Konstanz.



BAUR

Radolfzell

Zum 30. Mal „Internationaler Tag“

Die Stadtgesellschaft in Radolfzell steht vor einem beeindruckenden Jubiläum: Bereits zum 30. Mal findet am Samstag, 8. Juni, der „Internationale Tag“ ab 12 Uhr am Konzertsegel statt.

von Bernhard Grunewald

Veranstalter ist der Fachbereich Partizipation und Integration der Stadtverwaltung Radolfzell unter Mitwirkung von 17 lokalen Vereinen, Traditionsverbänden und Organisationen aus der Vielfalt der Zeller Seemetropole. Im Pressegespräch am Mittwoch versprachen **Fachbereichsleiterin Petra Ott** und **Integrationsbeauftragte Stefania Schöbel** dann auch „ein Fest der Kulturen mit Live-Musik, Tanz, Kulinarik und Jubiläumshighlights“. **Oberbürgermeister Simon Gröger** ist seit drei Jahren stets dabei und freut sich mit seinem Team erkennbar auf das Jubiläumsfest, welches „die große Vielfältigkeit, die unterschiedlichen Herkünfte und kulturellen Hintergründe präsentiert, das ist schön zu sehen“. Gröger betonte, dass es angesichts „aktueller Spannungen in Europa nicht mehr selbstverständlich ist, dass wir nun zum 30. Mal unseren Internationalen Tag feiern“ - für ihn ein Zeichen friedvollen Zusammenlebens. Er dankte dem Vorbereitungs-Team und begrüßte **Elly Pitzel**, die seit Anbeginn vor 30 Jahren auf der ehrenamtlichen Seite dabei ist. Sie erinnerte an die Ankunft der ersten tamilischen Asylbewerber in Radolfzell im September 1985, deren Unterbringung in der Zepelinstraße und spontaner Erst-

hilfe durch die Radolfzeller, hier insbesondere Pfarrer Grimm von der Evangelischen Kirchengeme-

Akrobatik und Jongleuskunst über Jazz und afrikanischem Trommeln bis hin zu erstmalig

ken Erwachsenen-Gutscheine für einen 30-Minuten-Rundflug über den Bodensee, für die Mett-



Voller Vorfreude: OB Simon Gröger, Elly Pitzel, Stefania Schöbel, Integrationsbeauftragte, und Petra Ott, Leiterin des Fachbereichs Partizipation und Integration (von links).

swb-Bild: Bernhard Grunewald

meinde und Dritte-Welt-Engagierten, was zur Gründung des Freundeskreises Asyl führte. Engagement zeigte auch die Christuskirche, die Münsterkirche, die Meinradskirche, aber auch die Diakonie und die AWO mitsamt Herrn Rudolph vom Sozialamt und Frau Graf, späterhin Herr Breuer und - unvergessen - **Doris Kaipf**. Zum „Tag des Flüchtlings“ am 20. Juni 1994 wurde dann der „erste Internationale Tag“ am Konzertsegel gefeiert - eine große „Highlight“-Wand wird die letzten 30 Jahre wieder lebendig werden lassen, so Stefania Schöbel. Sie wies nun zum 30. Jubiläumsumprogramm auf insgesamt 14 Künstlergruppen hin, welche von Blasmusik, Gesang, Zirkus, indischem Tanz, Artistik,

jiddischer Klezmermusik, tamilischem und englischem Tanz einen bunten Blumenstrauß ein Kunstgenuss bieten, auch zum Mitmachen. Ein Höhepunkt unter vielen ist ein Wiedersehen mit der Band „Son Pa Ti“, welche das Abendprogramm ab 20 Uhr abrundet. Zum Jubiläum, welches unter anderem auch Info-Stände von Terres des Hommes, dem Freundeskreis Asyl und „Demokratie leben!“ umfasst und um 14 Uhr eine offizielle Begrüßung durch OB Simon Gröger vorsieht, darf eine Verlosung gegen 17 Uhr nicht fehlen: Es gilt, soviel verrät Schöbel, in einem Rätselspiel jeweils für Kinder und für Erwachsene ein Lösungswort zu finden - den Gewinnern der nachfolgenden Verlosung win-

nau und für den Einzelhandel. Kinder können Gutscheine für das Kletterwerk, den Freizeitpark oder einen Büchergutschein gewinnen - und nebenan ist Basteln und Malen angesagt. Für Petra Ott ist eines besonders wichtig: „Integration hat immer mit Begegnung zu tun: Gespräche können Ängste und Vorbehalte entkräften im Miteinander. Jede und jeder ist deshalb herzlich willkommen“. Sie empfiehlt „ein kluges strategisches Vorgehen“ angesichts leckerer internationaler Spezialitäten aus Afghanistan, Äthiopien, Eritrea, Frankreich, Italien, Sri Lanka, Syrien, Türkei, Ukraine und Ungarn - und OB Simon Gröger erinnert sich diesbezüglich offenherzig an das letzte Jahr: „Ich war danach am Ende.“

Leserresonanz

»Ein Schelm, der Böses denkt«

Über die Kandidatur von einer Bewerberin und einem Bewerber für die Kreisratsliste der SPD im Wahlkreis Oberer Hegau wundern sich die beiden Altbürgermeister **Alfred Mutter** (Volkertshausen) und **Hans-Peter Lehmann** (Mühlhausen-Ehingen): »Nachdem der frühere Tengen-Bürgermeister und Kreisrat **Marian Schreier** Ende April 2023 seinen Wohnort im Landkreis Konstanz aufgegeben hatte, musste der Kreistag eine Nachfolgeregelung treffen. Das damalige amtliche Wahlergebnis sah vor, dass **Angelika Strobel** als erste Ersatzbewerberin nachrückt. Frau Strobel hat jedoch erklärt, dass sie für das Ehrenamt aus wichtigem Grund nicht zur Verfügung steht. Als wichtigen Grund im Sinne des § 12 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg hat sie ausgeführt, dass sie durch die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Fürsorge für ihre Familie erheblich behindert wird. Am 22. Mai 2023 hat der Kreistag daraufhin dem Antrag von Frau Strobel zugestimmt. Nächster Nachrücker wäre dann eigentlich **Dr. Max Hahn** gewesen. Aber Herr Dr. Hahn hat erklärt, dass auch er für das Ehrenamt aus wichtigen Gründen nicht zur Verfügung steht. Er hat ausgeführt, dass er bereits 25 Jahre dem Kreistag angehört hat und älter als 62 Jahre ist. Herr Dr. Hahn hatte Anspruch darauf, dass seinem Antrag auf Ablehnung zugestimmt wird, was dann auch erfolgte. **Tim Strobel** war nach dem amtlichen Wahlergebnis der letzten Kreisratswahl dann die weitere (dritte) Ersatzperson. Herr Strobel konnte in den Kreistag nachrücken und wurde verpflichtet. Bei der anschließenden Bürgermeisterwahl in Engen konnte

Tim Strobel dann auch mit seiner Mitgliedschaft im Konstanzer Kreistag werben. Nur knapp zehn Monate später hat sich der aufmerksame Zeitungsleser verwundert die Augen gerieben, denn er musste feststellen, dass Herr Dr. Hahn und Frau Strobel bei den bevorstehenden Wahlen im Wahlkreis 005 Engen jetzt doch wieder für den Kreistag kandidieren. Herr Dr. Hahn muss zwischenzeitlich wohl in einen Jungbrunnen gefallen sein, und auch bei Frau Strobel müssen wundersame Veränderungen eingetreten sein, denn sie kandidiert jetzt nicht nur erneut für den Kreistag, sondern zusätzlich sogar auch noch für den Gemeinderat der Stadt Engen. Ein Schelm, der Böses dabei denkt? Wir beide fühlen uns jedenfalls hintergangen, nachdem wir der Wahrhaftigkeit der damaligen Erklärungen vertraut und deshalb ihrem Amtsverzicht zugestimmt haben. Hintergangen fühlen müssen sich auch alle anderen Kreisrätinnen und Kreisräte sowie unser Landrat und die mit dem Vorgang befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes. Wir glauben nicht, liebe verantwortliche Genossinnen und Genossen im Kreisratswahlkreis 005 Engen, dass man mit derartigen Machenschaften für Glaubwürdigkeit, Ehrlichkeit und Anstand in der Kommunalpolitik werben kann. Vielmehr trägt man auf diese Art und Weise zur Politikverdrossenheit bei. Schade eigentlich!« **Alfred Mutter, Bürgermeister a.D. und Kreisrat, Volkertshausen** und **Hans-Peter Lehmann, Bürgermeister a.D. und Kreisrat, Mühlhausen-Ehingen**

Leserbriefe müssen nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe gegebenenfalls aus Platzgründen zu kürzen.

Engen

Höhere Kosten für das Glockenziel

Einen weiteren Schritt in Richtung der Erweiterung des Kindergartens Glockenziel in Engen konnte der Gemeinderat in seiner Sitzung am Dienstag nehmen. **Stadtbaumeister Matthias Distler** stellte in der Sitzung den aktualisierten Plan für die Erweiterung vor, nachdem sich inzwischen herausgestellt hatte, dass zu den zwei geplanten Gruppenräumen noch ein Kreativraum dazu kommen soll, wie auch wegen mehr Personal ein neuer und größerer Personalraum. Darum geht nun auch die Kostenprognose nach oben: Der Holzbau werde nach den aktuellen Schätzungen aus der Vorplanung, die nur auf Bauantrags-Niveau sei, nun voraussichtlich 1,668 Millionen Euro kosten, sagte Distler bei der Vorstellung. Kompromisse müssen auf-

grund der Topografie des hängigen Geländes gemacht werden, der Anbau lasse sich nur mit einem Höhenversatz realisieren, also etwa ein halbes Stockwerk höher als der Bestandsbau, was Treppen zur Verbindung nötig mache. Die aus dem Gremium gestellte Frage, wie das dann mit der Barrierefreiheit sei, beantwortete Distler mit der Option auf einen Treppenlift, da aufgrund der geringen Zahl an Kindern, die hier in dem neuen Teil untergebracht werden, ein Lift aus Kostengründen nicht darstellbar sei.

Inbetriebnahme in 2025

Angesichts der aktuellen Wartezeiten ist bei der Umsetzung Eile geboten. Die Planung soll

bis zur Sommerpause so im Detail stehen, dass man auch ausschreiben könne und noch im Herbst sollen dann die Bauarbeiten beginnen können, hat sich Distler vorgenommen. Spätestens auf Ende 2025, vielleicht auch schon zum neuen Kindergartenjahr im Herbst 2025 solle der Erweiterungsbaubetrieb gehen können. Bei den Kosten wird die Stadt Engen allerdings wohl allein gelassen. Ein Zuschussprogramm sei total überbucht und es gebe schon eine Warteliste für die Maßnahmen, die bei der letzten Runde nicht zu Zuge kamen. Die Ankündigung einer neuen Runde mit Antragsfrist Mitte Juni zeige, dass man da wohl kaum Chancen habe, zumal es noch nicht mal das Antragsformular dafür gebe. Oliver Fiedler

Mühlhausen-Ehingen

Oldtimerparade als Publikumsmagnet

In den letzten Wochen waren eher mulmige Gefühle damit verbunden, wenn sich Traktoren im großen Stil zusammenrotten. Doch in Ehingen waren die landwirtschaftlichen Gefährte freilich höchst willkommen. Über 600 alte landwirtschaftliche Traktoren, dazu noch jede Menge Baugeräte und auch alte Maschinen, die ganz wie früher noch mit dem Transmissionsriemen betrieben wurden, und sogar alte Feuerwehrfahrzeuge kamen auf der Festwiese in Ehingen am Pfingstmontag beim traditionellen Pfingsttreffen „Oldtimer in Aktion“ zusammen. Und eigentlich stimmte alles an diesem Tag, sodass auch bei schönstem Wetter - allerdings mit Sonnenbrandgefahr, wie man manchem Besucher hier ansah - tausende Besucher zusammenströmten und manches dieser Gefährte „in



Das ein Lanz-Bulldog von 1941 mit dem Lenkrad angeworfen werden muss und der Motor vorher noch mit einer Glühlampe auf Temperatur gebracht wird, war ein viel beachtetes Schauspiel auf dem Oldtimertreffen.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Aktion“ bewundern konnten. Immer wieder war deshalb auch das „Wummern“ der alten Lanz-Traktoren zu bestaunen, die mit ihren Abgasen gar Ringe in die Luft blasen konnten. Es gab Vor-

führungen von alten Baugeräten und sogar eine kleine Feuerwehrprobe für das Publikum, das hier bestens in einem eigens für das Treffen aufgebauten Festzelt verköstigt wurde. Oliver Fiedler

22. Mai 2024



„Wir sind gut aufgestellt“. Was fürs Foto gilt, stimmt auch fürs Unternehmen. Günter und Michaela Dick teilen mit Sohn Pascal und Tochter Isabella den Blick für das passende Sortiment, das Herz für die Region und den Sinn für Ästhetik.

Foto: @wohncarc Stumpp



Mit dem damals absolut stylishen Logo auf einem stabilen Hanomag wurden Möbel vom Güterbahnhof ins Möbelhaus gebracht. Von dort gingen ganze Küchen und Einrichtungen zu den Kunden, die den Hanomag immer schon gespannt erwarteten.

Foto: @wohncarc Stumpp

WO WOHNEN ZU HAUSE IST: WOHNPARC STUMPP | DICK-GRUPPE

Die Gestaltung einer Wohnung erzählt uns viel über den Gastgeber. Wir können dessen Alltag mit unseren Sinnen regelrecht aufnehmen. Deshalb ist es besonders spannend, diejenigen zu treffen, die in vielen Häusern im Hegau dazu beigetragen haben, die jeweilige Einrichtung nach persönlichem Bedarf und Geschmack zu gestalten: Familie Dick, Eigentümerin des wohnparc Stumpp in Stockach.

VOM SCHREINER ZUM MÖBELHÄNDLER

Es gibt kaum jemanden im Umkreis von 60km, der Möbel-Stumpp nicht kennt. Rudolf Stumpp hatte 1960 den Schritt zur Unternehmensgründung gewagt und mit persönlicher Beratung, Service, fairem Preis-Leistungs-Verhältnis und wertschätzender Mitarbeiterführung ein solides Möbelhaus mit großer Stammkundschaft aufgebaut.

Ebenso Möbel-Dick am Hochrhein, deren Ursprung 1929 in einer Möbelschreinerei in Hohen-tengen liegt. Der exzellente Ruf als Küchen- und Möbelspezialist begründete dann in der zweiten und dritten Generation ein solides Wachstum des Familienunternehmens.

Als 2007 der damals 80-jährige Rudolf Stumpp einen Käufer suchte, der das Haus in seinem Geiste weiterführen würde, lag die Familie Dick nahe. Günter Dick, Enkel des Gründers, und seine Frau Michaela übernahmen das Stockacher Möbelhaus, behielten den persönlichen Charakter bei und entwickelten das wohnparc-Konzept.

VOM MÖBELHAUS ZU WOHNPARCS

Im wohnparc sollen stressfrei individuelle Wohlfühlräume mit passgenauen Lösungen für die jeweils persönlichen Anforderungen geschaffen werden. Statt sich in einem vollgestopften Möbelhaus-Labyrinth zurechtfinden zu müssen, geht man durch die nach Themen gestalteten Häuser, hat Auswahl, Beratung und behält die Übersicht. Gut ausgebildete Beraterinnen und Berater nehmen sich Zeit für die Besucher. Stammkunden vereinbaren Termine mit „ihrem“ Berater, der sie kennt und sich entsprechend vorbereitet. Diese Kunden und die „Ich-will-einfach-mal-Schauen“-Bummler begegnen sich zu einer gemütlichen Pause im wohnparc-Bistro. Die wohnparcs der Dick-Gruppe finden großen Anklang, zumal jeder Standort (Stockach, Lauchringen, Weil am Rhein) individuell und regional aufgebaut ist.

VON GENERATION ZU GENERATION

Bald hundert Jahre Erfolgsgeschichte, vier Generationen, ca. 400 Mitarbeitende (davon allein in Stockach 140): wie schafft man das?

Familie Dick diskutiert an einem hellen runden Tisch und einigt sich auf die wichtigsten Punkte: Familienzusammenhalt, persönlicher Einsatz und die Bereitschaft, nicht nachtragend zu sein. Für die Kunden sind es die große Angebotsspanne, die Beratungs-Kompetenz und kurze Entscheidungswege.

Und wie weiter?

Mit Sohn Pascal und Tochter Isabella kam nicht nur Verstärkung in die Führung und weitere Häuser in die wohnparcs, sondern auch die frühzeitige Digitalisierung und starke Präsenz auf Online-Kanälen. Hierin ist die Dick-Gruppe sogar Spitzenreiter in der Branche. Pascal und Isabella Dick, die lange in anderen Betrieben Erfahrung gesammelt haben, blicken zuversichtlich auf die kommenden Jahre: „Wir sind gut aufgestellt.“ Das alles wäre aber nichts ohne das große und bunte Mitarbeiter-Team. „Die Mitarbeiter sind unsere erweiterte Familie!“ sagt Michaela Dick. Günter Dick pflichtet bei: „Das persönliche Arbeitsklima und vielfältige Arbeitszeitmodelle sorgen für viele langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“ Stimmt! Nur so konnte das Dick-Team in 35 Jahren mit Michaela und Günter Dick von 40 auf 400 wachsen.

Was bleibt am Ende vom persönlichen Besuch bei Familie Dick? Dasselbe Gefühl wie bei einem Besuch im wohnparc Stumpp: Persönliches Interesse, Kompetenz und ... gute Laune!

Text: ©Anette Fintz, Wochenblatt



Besuchen Sie uns
www.wohncarc-stumpp.de
Radolfzeller Straße 37/39
78333 Stockach

Kontaktieren Sie uns
info@moebel-stumpp.de
Telefon: +49 77 71 80 09-0

Welche drei Punkte stehen auf Ihrer Agenda ganz oben für die Entwicklung von Tengen in den nächsten Jahren?

FWV Randen: Aufgrund der aktuellen finanziellen Situation ist es uns wichtig, dass wir in erster Linie unseren Pflichtaufgaben nachkommen, um auch weiterhin eine familienfreundliche und generationengerechte Kommune zu sein. Wir stehen für die weitere Opti-

mierung und Verbesserung der Betreuungsangebote in unseren Kindertagesstätten sowie in unserer Grundschule.

Auch die weitere Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes sowie der Erhalt und die Verbesserung der Infrastruktur, zum Beispiel Gebäude, Wege,

Gewässer, muss im Vordergrund stehen.

CDU/UW: Die drei wichtigsten Punkte sind unserer Ansicht nach der weitere bedarfsgerechte Ausbau der Kindertagesstätten, die Förderung und Unterstützung der

Jugend-, Senioren- und Vereinsarbeit sowie eine aufgabengerechte und sparsame Finanzpolitik.

SPD/ Freie Bürger: 1. Schaffung einer zukunftsfähigen Infrastruktur mit schnellem Internet, Ausbau Hochwasserschutz,

Realisierung eines neuen Feuerwehrhauses, Aufwertung der Schule mit Mensa, Weiterführung der Bedarfsplanung Kitas, gesicherte Wasser- und Stromversorgung.

2. Wertschöpfung, Ausbau Tourismus, Ansiedlung Gewerbe, Erneuerbare Energien

3. Lebenswertes Tengen als zentrales Thema, Stärkung der Bürgerbeteiligung und des Ehrenamtes, Schaffung neuer Wohngebiete, Weiterentwicklung der Sport- und Freizeitanlagen, Verbesserung der Verkehrssteuerung und der Erhalt unserer Kulturlandschaft

Kommunalwahlen 2024

Wie wird sich Tengen weiter entwickeln?

Die Randenstadt Tengen hatte es in Folge der Verwerfungen nach dem Ausbruch des Ukraine-Kriegs und dem damit verbundenen Anstieg der Energiepreise, der Inflation und vor allem wegen des Zinsanstiegs für Finanzierung besonders hart getroffen, da die Gemeinde für ihre Finanzierung in die Infrastruktur auf die Einnahmen aus Grundstücksverkäufen für Bauplätze besonders angewiesen ist. Der Haushalt musste auf das Finanzierbare zusammengestrichen werden, obwohl einige Herausforderungen in der Stadt anstehen, die nicht auf die lange Bank geschoben werden können.

Und auch politisch sind neue Zeiten angekündigt, da sich Tengen 50 Jahre nach der Kommunalreform dafür entschieden hat die ohnehin als Übergangslösung eingeführte „unechte Teilortswahl“ abzuschaffen,

was zum einen dafür sorgt, dass sich der von Überhangmandaten geprägte Gemeinderat nach dieser Wahl deutlich verkleinern wird. Zusätzlich wird es erstmals auch einen Ortschaftsrat für den Hauptort Tengen geben und damit dann auch einen Ortsvorsteher. Zuvor waren diese Funktionen durch einen Bezirksrat wahrgenommen worden, in dem die Gemeinderäte aus dem Kernort Tengen saßen. Wie sich Tengen, nun weiter entwickeln will als ländlicher Raum mit seinen Ortsteilen Beuren am Ried, Büßlingen, Talheim, Uttenhofen, Watterdingen, Weil und Wiechs am Randen sowie der Stadt Blumenfeld, waren die Fragen des WOCHENBLATTS an die Vertreter der drei Listen von CDU/Unabhängige Wähler (CDU/UW), der Freien Wählervereinigung (FWV) wie der SPD/Freie Bürger, die hier für die Wahl am 9. Juni kandidieren.

FWV Randen: Unsere Aufgabe muss es sein, eine solide und generationengerechte Haushaltspolitik zu machen, um auch künftig notwendige Maßnahmen in allen Ortsteilen realisieren zu können. Mit der Einführung des Ortschaftsbudgets haben wir die Ortsteile gestärkt.

CDU/UW: Trotz finanziellen Herausforderungen kann sich Tengen und seine Ortsteile weiterentwickeln indem wir Investitionen in erneuerbare Energien wie beispielsweise Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden vorantreiben um zukunftsfähig zu bleiben. Weiterhin kann der Tourismussektor ausgebaut und die Attraktivität der Region als Erholungs- und Urlaubsziel gesteigert werden.

SPD/ Freie Bürger: Sorgsamer Umgang mit den vorhandenen Ressourcen, Priorisierung und Bündelung von Maßnahmen, vorrangige Inanspruchnahme von Fördermitteln, Verbesserung der Einnahmesituation

Wo sehen sie in der kommunalen Struktur den größten Mangel und was können sie tun, diesen zu beheben?



Auf dem Randen hat sich in den letzten Jahren eine Menge getan, zum Beispiel mit dem neuen Bürgersaal und Musikhaus (im Bild) oder dem genossenschaftlich realisierten Ärztehaus für den Randen. Andere Projekte wie das Fahrradparkhaus gegenüber standen nicht nur an der Fastnacht in der Kritik. *Fiedler*



Die Zukunft des einst unter dem Rathaus erbauten Feuerwehrdepots ist eine der Schlüsselfragen für Tengens Zukunft, das nun finanziell auf für Tengen finanziell bewältigbare Beine gestellt werden muss. *Fiedler*

FWV Randen: Wir haben immer weniger Handlungsspielraum für unsere Stadt, da sehr viel von Bund und Land vorgegeben wird, was von uns als Kommune umzusetzen ist. Die wesentlichen Kosten müssen wir tragen. Wir sind weiterhin bereit, Verantwortung für unsere Heimat zu übernehmen, wollen aber auch mitentscheiden und unseren Handlungsspielraum für Investitionen in die Zukunft unserer Kommune stärken.

CDU/UW: In der kommunalen Struktur sehen wir derzeit den größten Mangel in der digitalen Infrastruktur. Um diesen Mangel zu beheben, könnte man Schulungen für Bürger und Verwaltungsmitarbeiter anbieten und wie bereits geschehen weitere digitale Plattformen für die Kommunikation und Interaktion schaffen.

SPD/Freie Bürger: Bürokratie, Zuständigkeiten, Finanzierungslücken. Bürokratieabbau, mehr Übertragung von Zuständigkeiten an die Kommunen mit klarer Finanzierungsregelung durch Bund, Land und Kreis.

Kommunalwahlen 2024

Drei Fragen an die Kandidaten

Zwölf Plätze im Gemeinderat, zwölf Stimmen bei der Wahl, zwölf Kandidatinnen und Kandidaten auf zwei Listen - eigentlich ist der Gemeinderat in Hohenfels heute schon gewählt. Es treten gerade genug Personen zur Wahl am 9. Juni an, um das Gremium voll zu besetzen. Aber welche Unterschiede und Prioritäten treffen durch die zwei Listen später

im Rat aufeinander? Um hier einen Vergleich zu bieten, hat das WOCHENBLATT in einem Wahltest den beiden Listen drei Fragen zu aktuellen Themen in der Gemeinde gestellt. Dabei blieb es ihnen selbst überlassen, ob sie die Fragen gemeinsam beantworten, oder ob sich ein Sprecher darum kümmert. Folgend die Fragen, sowie die Antworten der Listen:

Welche drei Punkte stehen ganz oben auf Ihrer Agenda für die Entwicklung der Gemeinde Hohenfels?



Für das Baugebiet Röschberg Süd fand im Dezember 2023 der Spatenstich statt.

sub-Bild: Anja Kurz

Bürgerliste Hohenfels:

1. Wohnentwicklung Neubaugebiet Röschberg Süd, Erweiterung Kindergarten, Aufstockung der Schule, Bau einer neuen Halle mit Feuerwehrhaus
2. Hohenfels als attraktiven Wohnort stärken
3. Die Selbständigkeit der Gemeinde Hohenfels

Freie Unabhängige Wählervereinigung:

1. Bewahrung der (finanziellen) Selbständigkeit der Gemeinde, dabei verträgliche Strukturen schaffen, welche die meisten Interessen vereint. Wohnen-Arbeiten-Landwirtschaft in der ländlichen Umgebung.
2. Das Bürgerengagement und damit die Vereine von

Hohenfels stärken. Hohenfels soll sich weiterhin durch ein breites und aktives Vereinsleben auszeichnen.

3. Klimaveränderung und daraus resultierend verändernde Lebensbedingungen in die anstehenden Planungen einbauen, das Augenmerk auf Grünzüge, erneuerbare Energien (mit Bürgerbeteiligung) sowie

alternative Architekturen/Energie auf Neubauten der Gemeinde als Vorbildfunktion richten.

Welches konkrete Projekt des Entwicklungskonzeptes „Hohenfels 2040“ hat Ihrer Ansicht nach am meisten Bedeutung und warum?

Bürgerliste Hohenfels:

Die Auslastung beziehungsweise den Handlungsbedarf der Kindergartenplätze und Grundschule mit Sporthalle. (Erweiterung Kindergarten und Aufstockung der Grundschule sind notwendig) Das Baugebiet Röschberg Süd dann ab 2026 zur weiteren Auslastung, nach der Erweiterung. Das Feuerwehrhaus zur Unterbringung der Fahrzeuge und der Ausbildung der Feuerwehrleute und der Jugendfeuerwehr. Da die Sicherheit der Bevölkerung sehr wichtig eine Pflichtaufgabe ist. Hochwasserkonzept und Erneuerbare Energien.



Die Hohenfelshalle ist ein Drehpunkt des gesellschaftlichen Geschehens in der Gemeinde Hohenfels. Weil sie jedoch in die Jahre gekommen ist und bislang nicht saniert wurde, soll im Rahmen des Programms „Hohenfels 2040“ ein Neubau entstehen. sub-Bild: Anja Kurz

Freie Unabhängige Wählervereinigung:

Da die Projektphasen von „Hohenfels 2040“ ineinandergreifen, ist es nicht möglich, einzelne Abschnitte zu favorisieren. Jedes einzelne Vorhaben ist für sich bedeutend, die momentan eingeschlagene Priorisierung der einzelnen Projekte ist die einzig logische. Natürlich freuen wir uns auf eine neue Hohenfelshalle, in der alle Veranstaltungen wieder einen würdigen Raum haben, aber auch die Erneuerung der Betreuung- und Bildungseinrichtungen sowie die Möglichkeit, „Altern im gewohnten Umfeld“ zu realisieren (dies hat sich während der Bürgerbeteiligung „Wir für Hohenfels“ als ein zentrales Thema herauskristallisiert), sind unbedingt notwendige Projekte.

Inwiefern sollte die Verkehrsanbindung (Auto, Rad, öffentlicher Personennahverkehr,...) der Gemeinde Hohenfels verbessert werden?

Bürgerliste Hohenfels:

Der ÖPNV ist Aufgabe des Landkreises. Ebenso auch die Radwege entlang von Kreisstraßen. Zwei Lückenschlüsse sind derzeit priorisiert.

1. Lückenschluss übergreifend nach dem Landkreis Sigmaringen über Herdwangen.

Ist bereits im Finanzplan des Landkreises aufgenommen.

2. Lückenschluss übergreifend nach dem Landkreis Überlingen, Friedrichshafen über Kalkofen Neumühle
- Politische Forderungen werden auf Kreisebene und zusammen mit der Verwaltung vorgetragen.

Hierbei können wir so Einfluss nehmen. Um dies umzusetzen, benötigen wir aber eine hohe Wahlbeteiligung der Gemeinderäte und die Wahl des Kreistages.

Freie Unabhängige Wählervereinigung:

Die Gemeinde Hohenfels ist der Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ der Agora Verkehrswende beigetreten. Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass das Straßenver-

kehrsgesetz für mehr Rechte der Kommunen geöffnet wird. Radwege werden bei jeder Bürgerbefragung als wichtiges Anliegen genannt. Daher sollte hier auch weiterhin mit Nachdruck gearbeitet werden. Konkret ist ein Radweg von Mindersdorf nach Liggersdorf und die An-

bindung nach Herdwangen zur Buslinie 500 das wichtigste Ziel. Der ÖPNV muss im ländlichen Raum anders geplant werden, als er bisher umgesetzt wird: Kleinere Busse, engere Taktung und mehr Möglichkeiten, auch landkreisübergreifend Ziele zu erreichen.

Fortsetzung von der Titelseite

Wie viel Europa steckt in der Region?

Was jedoch nützt die Europawahl den BürgerInnen hier im Landkreis? „Wir haben viele Politikfelder, wo hier in der Region europäische Entscheidungen ankommen, wie zum Beispiel in der Landwirtschaft, dem Obstbau oder der Badewasserqualität“, betont Andreas Schwab. Dies seien für ihn Themen, für die Wahl in einer ökologisch geprägten Region wie dem Landkreis Konstanz umso bedeutender sei, da viele Regeln nur dann umgesetzt werden können, wenn man es europaweit vereinheitlicht. Die Nähe zur Schweiz sei dabei nicht ganz lückenfrei. „Die Abstimmung mit den europäischen Nachbarn ist einfacher als mit der Schweiz, was in gewissen Krisensituationen von Vorteil ist“, so Schwab.

„Hier im Dreiländereck leben wir Europa jeden Tag. Europa ist für uns Alltag und ein Privileg: Viele Freiheiten, wie der Schengenraum,

hat uns die EU gebracht“, betont Vivien Costanzo. „Als Grenzregion im Herzen der EU haben wir einen besonderen Gestaltungsanspruch auf europäischer Ebene.“ Daher sei ihr nicht nur eine enge Zusammenarbeit mit europäischen Nachbarn wie Frankreich oder Österreich, sondern auch mit der Schweiz, mit der man über den Europäischen Wirtschaftsraum ebenfalls eng verbunden sei, sehr wichtig.

„Es gibt auch viele Projekte, die von der EU gefördert werden, wie Interreg-Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein, welche von 2021 bis 2027 Projekte auch im Bereich Klima am Bodensee unterstützen“, ergänzt Lea Banger. Die EU biete ihr zufolge unter anderem mit der Freizügigkeit im Schengenraum den BürgerInnen im Landkreis Konstanz zahlreiche konkrete Vorteile und Chancen, die oft übersehen werden. „Zudem ist die von

der EU geförderte Mobilität innerhalb Europas besonders für Bewohnerinnen und Bewohnern von Grenzregionen wie dem Landkreis Konstanz von unschätzbarem Wert“, ergänzt Lea Banger.

Darüber hinaus seien die EU-Initiativen und -Programme, die Innovation und Unternehmertum fördern, für die Entwicklung des Landkreises Konstanz und seiner Umgebung äußerst wichtig.

„Durch Stipendien wie das EXIST-Programm erhalten Start-up-Gründerinnen und -Gründer die Möglichkeit, ihre Ideen in die Realität umzusetzen und zum wirtschaftlichen Wachstum und zur Schaffung von Arbeitsplätzen beizutragen“, so Banger. Auch in Sachen Bürokratieabbau, welches in den Kommunen des Landkreises stark diskutiert wird, hat sie eine klare Ansicht. Hierbei setze sie sich für das ‚One in, Two Out‘ Prinzip ein, worin zwei alte Re-

geln bei Inkrafttreten einer neuen abgeschafft werden sollen. Ihr zufolge biete die Europawahl den BürgerInnen im Landkreis Konstanz die Möglichkeit, sich für ein vereintes Europa einzusetzen und eine klare Richtung für die Zukunft der Europäischen Union zu wählen.

Zusammen die EU verbessern

Vivien Costanzo ist darüber hinaus davon überzeugt, dass die aktuelle Generation die EU verbessern will. „Jedoch müssen wir aktuell wieder eine Diskussion führen, ob wir die EU überhaupt wollen, machen daher einen Schritt zurück.“ Um dies zu ändern und die Menschen für Europa zu begeistern, setzt auch Andreas Schwab stark auf den Aspekt Zusammenhalt.

„Vieles wie Meinungsfreiheit, De-



Andreas Schwab zeigt auf, welche Themen in den EU-Staaten brisant sind. swb-Bild: Tobias Lange

mokratie oder Gleichstellung wird nur funktionieren, wenn wir es gemeinsam angehen.“ Dies geschick zu erklären, sei die Aufgabe der EU. Dabei müsse man ihm zufolge aufpassen, dass die Bürg-

erInnen die Abgeordneten nicht als Zentralisten wahrnehmen. „Regeln für alle zu schaffen ist ein schwieriger Weg, auf den wir alle mitnehmen möchten.“

Philipp Findling

Singen

TSV Singen feiert den Liga-Aufstieg

Es war schon angedeutet für die große zweite Meisterschaftsfeier des Türkischen SV Singen, der sich als „größten Integrationsverein“ in der Stadt sieht und der bereits am letzten Samstag beim SC GoBi letztlich uneinholbar als Aufsteiger in die Verbandsliga feststand.

Am Pfingstsonntag konnte nun vor eigenem Publikum im Singener Süden dieser für den Verein und die Stadt so einmalige Erfolg gefeiert werden, bei dem der Verein nicht nur einen eigenen Pokal als Symbol präsentierte, sondern auch noch allen Spielern eine „Goldmedaille“ umhängte um ihnen für ihren unglaublichen Einsatz in einem so herausfordernden Jahr durch **Abdullah Öztürk** vom Vorstandsteam wie auch **Sükrü Özcan** als **Manager**



Mit eigens für die Feier kreiertem Pokal und mit eigenen Goldmedaillen behängt feierte die Mannschaft des TSV Singen den Meistertitel und Aufstieg. swb-Bild: Oliver Fiedler

des Teams zu danken. Erst 2022 war der 1981 gegründete Verein aus der Bezirksliga in die Landesliga aufgestiegen.

Er ist nun der ranghöchste Verein in der Stadt, nachdem der FC Singen 04 aus der Verbandsliga wieder absteigen muss. Man

habe die Sponsoren weiter im Boot, sagte Abdullah Öztürk, schließlich muss nun auch viel weiter zu den Spielen gefahren

werden. Wie **Ali Günes**, der vor einem Jahr als **Trainer** für diese Saison präsentiert wurde, nach dem Spiel sagte, erfüllt es auch ihn mit viel Stolz, dieses Ziel nach Plan erreicht zu haben. Es geht jetzt auch darum, in der Verbandsliga gut mit zumischen. Das Potenzial habe die Mannschaft, die freilich an diesem letzten Heimspieltag der Saison drei Leistungsträger verabschieden musste. Vor der Feier galt es noch die Partie gegen den VfR Stockach zu bestehen, der hier auf dem Platz demonstrierte, weshalb er in dieser Saison einen überraschenden vierten Platz belegt. Die Gäste machten von Anfang an klar, dass sie nicht als Statist zur Meisterfeier gekommen waren

und prüften den **TSV Torwart Christian Mendes** immer wieder, der hier auch heldenhaft einen frühen Rückstand verhinderte. Einer der wenigen Vorstöße des TSV führte allerdings in der 23. Minute zu einem Strafstoß, der durch **Ahmet Turan** sicher verwandelt wurde, welcher aber in der nächsten Saison nicht mehr dabei sein wird. Die Stockacher Übermacht blieb freilich das weitere Spiel über bestehen, aber es brauchte bis zur 86. Minute, als ein nicht entschärfter Freistoß der Gäste von **Marcel John** zum hochverdienten Ausgleich verwandelt wurde. Am kommenden Samstag geht es im letzten Spieltag noch zum FV Walbertsweiler-Rengetsweiler, der aktuell Vorletzter der Tabelle ist. Oliver Fiedler

Service auf einen Klick - das interaktive Branchenverzeichnis



<p>REPAIR-SERVICE</p> <p>coffee and more</p> <p>Autorisierter Fachhändler von Saeco & Philips Service und Reparatur aller Marken Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät Neu-, Gebraucht- und Vorführgeräte Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee! Im Grund 4 • D-78359 Nensingen Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de</p>	<p>HOME-SERVICE</p> <p>JBI/RUND ums HAUS Tel. 0152/08764 595 • E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com</p> <ul style="list-style-type: none"> • Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste • Trockenbau • Gartenarbeiten • Malerarbeiten • Fliesenverlegung • Gartengestaltung • Fensterreinigung • Grabsteinentfernung • Wespenabwehr <p>Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5 78256 Steißlingen,</p>	<p>Verlegung von Laminat und Parkett, Schleifen von Parkett und Treppen u.v.m</p> <p>RenovierungService T. Ehmann 0151 - 67 00 61 20</p>	<p>Ihre Ansprechpartnerin:</p> <p>Michaela Salamon Werbeberatung Telefon: 07731/8800-17</p> <p>Singener Wochenblatt GmbH & Co.KG</p>	<p>Kartenlegen mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung Tel. 07732 / 9435471</p>	<p>TECHNIK</p> <p>Elektroinstallation, Kundendienst Hausgeräte- EDV- Sat- Service ☎ 07771/2445</p> <p>GRÜNBURG ELEKTRO • TV • HI-FI • VIDEO • EDV</p>
<p>Reparatur & Wartung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Garagentore info@schelle-singen.de • Haustüren 07731 59910 • Markisen Industriestraße 14 - 20 78224 Singen <p>www.schelle-singen.de Schelle Der Haus-Anschießer</p>	<p>Da kölsche Huusmester GmbH & Co. KG Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015 E-Mail: info@koelsche-huusmester.de</p> <p>DA KÖLSCHE HUUSMESTER GmbH & Co. KG</p> <ul style="list-style-type: none"> - Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.) - Hausmeisterdienst / Treppenhausreinigung - Garten- und Landschaftsbau - Renovierungsarbeiten in und ums Haus - Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung - Winterdienst - und viele Dienstleistungen mehr 	<p>DIENSTLEISTUNGEN</p> <p>Haushaltsauflösungen (m. Verwertung)</p> <p>Entrümpelung P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36</p>	<p>LEBENSBERATUNG & HILFE</p> <p>GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE</p> <p>DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.</p> <p>Spendenüberweisung GiroCode / Bank APP</p> <p>Mehr Infos unter: HEGAUHELDEN e.V. www.hegauhelden.de</p>	<p>SONNENSCHUTZ</p> <p>Markisen ENZ ... Ihr Sonnenschutzexperte!</p> <p>Rollläden • Markisen • Jalousien Plissee • Lamellenvorhänge • Rollos Reparaturreparaturdienst Herrenlandstr. 50, 78315 Radolfzell www.enz-markisen.de ☎ 07732/4125</p>	<p>UNTERRICHT</p> <p>Sprachkurse mit Spaß und Erfolg Englisch/Franz./Deutsch Firmen/Senioren/Business Reise /Nachhilfe/LRS Tel 07731/5060442 www.sprachenlernen-singen.de</p>
<p>Wanne auf Wanne Badewannenentwürfen Wannenreparaturen</p> <p>Ihr Spezialist seit 1985</p> <p>☎ 07774 / 92 11 77 www.wannen-wissler.de</p>	<p>Haushaltsauflösungen, Wohnungsauffösungen, Kleintransporte, Entrümpelungen (Keller, Garage, Garten) Wir sind günstig, zuverlässig, schnell und arbeiten sauber</p> <p>TOMA Dienstleistungen Tel.: 0151 - 757 92 - 777</p>	<p>Immer ein guter Werbepartner!</p> <p>WOCHENBLATT</p>			

FLANIEREN, PEDALEN ROLLEN, LAUFEN UND VERWEILEN



Für das slowUp werden Straßen für den motorisierten Verkehr gesperrt, sodass Hobby- und Freizeitsportler entspannt die Fahrt und die schöne Strecke genießen können.

swb-Bild: Anja Kurz

Längst schon hat sich das slowUp Schaffhausen-Hegau als feste Größe im regionalen Veranstaltungskalender etabliert. Bereits zum 18. Mal findet der aktive Erlebnistag statt, in diesem Jahr am Sonntag, 26. Mai. Für das grenzüberschreitende Sport- und Späßereignis erwartet das Organisationskomitee mehrere tausend Teilnehmende.

eigenen Gesundheit etwas Gutes zu tun. Entlang der Strecke wird ein kulinarisch, kulturell und sportlich vielfältiges Rahmenprogramm bereit, das von den Vereinen und Gemeinden in eigener Regie gestaltet wird. Der Kreativität sind diesbezüglich keine Grenzen gesetzt.

Der 18. slowUp Schaffhausen-Hegau, welcher über eine Strecke von rund 38 Kilometern führt und sechs Grenzübertritte vorsieht, versteht sich als eine Veranstaltung für die ganze Familie. Migros und SWICA fungieren

als nationale Hauptsponsoren der 18 slowUp-Veranstaltungen, die in der gesamten Schweiz stattfinden. Als nationaler Servicepartner ist BIKE WORLD mit von der Partie. Gesundheitsförderung Schweiz, Schweiz-Mobil und Schweiz Tourismus bilden die nationale Trägerschaft. Patrick Strasser, Regierungsrat des Kantons

Schaffhausen, und Zeno Danner, Landrat des Landkreises Konstanz, übernehmen die Schirmherrschaft vom slowUp Schaffhausen-Hegau.

18. slowUp Schaffhausen-Hegau
Sonntag, 26. Mai 2024, 10 bis 17 Uhr
www.slowUp.ch

Mit einem slowUp wird in erster Linie die gesunde, sportliche und umweltfreundliche Mobilität gefördert. In einer touristisch attraktiven Region steht eine asphaltierte Rundstrecke einen Tag all jenen zur Verfügung, die sich mit eigener Kraft auf Rädern, Rollen oder zu Fuß bewegen. Die herrliche Landschaft zwischen Rhein und Hegauvulkanen ist dafür prädestiniert. Losgelöst von der Hektik im Alltag bietet sich Entspannung in der freien Natur, die Vielseitigkeit der Umgebung und die Möglichkeit, der

AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Leichtes
Natürliches Mineralwasser mit 3,8 gr/L Kohlensäure

Gutes vom See

RANDEGGER
OTILION-QUELLE

RANDEGGER.DE

move
Gesundheitsstudio

SLOW UP & MOVE ON

JETZT PROBETRAINING VEREINBAREN
Tel: 07731 926946
www.movefitness.de

slowUp

Sonntag 26.05.2024
10-17 Uhr | 38 km Strecke autofrei

Schaffhausen-Hegau

Schaffhausen, Herblingen, Thayngen, Gottmadingen, Buch, Ramsen, Gailingen, Dörflingen, Büsingen

Verschiedene Branchen - unterschiedlichste Themen - interessanter Lesestoff!

»WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!«

Melden Sie sich per Mail bei uns!

d.dalakuras@wochenblatt.net
oder
v.neidhart@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Mit voller Energie voraus

thuga Energie
Energie kann mehr.

Jetzt informieren auf www.thuga-energie.de



Fahrrad Graf

Reparatur und Notfallservice

Gottmadingen
Lkr. Konstanz

E-Bikes · Fahrräder · Fitness-Geräte
Kinderfahrzeuge · Zubehör-Reparaturen

Zeppelinstraße 1
78244 Gottmadingen www.fahrradgraf.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» W O C H E N B L A T T «

gemeinde **gottmadingen**

Einladung zum 18. slowUp am 26. Mai 2024

Die Gemeinde Gottmadingen lädt herzlich dazu ein, am diesjährigen slowUp teilzunehmen.

Wir bedanken uns bei unseren Hauptsponsoren für die großzügige Unterstützung der Veranstaltung.

CO COWA CONRADY | **Sparkasse Engen-Gottmadingen** | **Regionalverbunden**

thuga Energie | **Allianz**

TAN WERK | **GRAF HARDENBERG**

Wir danken auch unseren Nebensponsoren:
DreiR Immobilien GmbH, OMR3 Verwaltungs GmbH, Foto-Graf Inh. Claus Sachsenmaier, Spedition Maier GmbH

Wir freuen uns über unsere Gönner:
Brachat & Schöne Land- und Gartentechnik KG, Fahrrad Graf Inh. Rigo Raatz e.K, Flexo Handlaufsysteme GmbH, in puncto Küchen GmbH, Move Gesundheitsstudio GmbH & Co. KG, Osann GmbH, Ruh Haus-technik GmbH & Co. KG, solarcomplex AG, Wohnungsbaugenossenschaft eG

Fortsetzung von der Titelseite

Noch immer ist der „Gefahrenstoff“ unbekannt

Schnell breiteten sich am Donnerstagmittag die Nachrichten zu einer besonderen Situation aus: Laut einem betroffenen Geschäftsinhaber hatte die Polizei Betroffene aufgefordert, ihre Geschäfte im Bereich des Herz-Jesu-Platzes zu räumen. Auch das Finanzamt und die Lutherkirche sollen geräumt worden sein. Auf dem Herz-Jesu-Platz waren Busse vorgefahren, um von dort die Insassen des Pflegeheims zu evakuieren, die in der Stadthalle untergebracht wurden. Die Warnapp NINA gab am frühen Nachmittag die „Warnstufe Gefahr“ heraus und sprach von einem Gefahrgutunfall, bei dem Schadstoffe freigesetzt wurden, die zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen könnten. Anwohner wurden aufgefordert, Türen und Fenster geschlossen zu halten und Klima- und Lüftungsanlagen auszuschalten. Eine Vielzahl von Landes- und Bundespolizisten sperrten den vermuteten Gefahrenbereich ab. Nachdem die Sperrung am Anfang rund um den östlichen Teil des Cano gezogen wurde, wurde nach und nach ein großer Teil der östlichen Innenstadt gesperrt, auf der Freiheitstraße hatte sich ein beträchtlicher Stau entwickelt.



Vor dem Cano-Gebäude in der Bahnhofstraße wurde eine Dekontaminationsstation eingerichtet.

swb-Bild: Oliver Fiedler

Das Cano wurde zwischenzeitlich gegen 17 Uhr dann ebenfalls geräumt. Die Polizei hatte am frühen Nachmittag eine erste offizielle Mitteilung herausgegeben. Demnach hatten gegen 13 Uhr Anwohner im Bereich einer Tiefgarage in der Ekkehardstraße/Thurgauerstraße Gasgeruch wahrgenommen. Bei einer ersten Überprüfung durch die Feuerwehr stellten diese den Austritt eines bislang unbekann-

ten Gefahrenstoffs fest. Um eine Gefahr für die Bevölkerung auszuschließen, sei die Innenstadt daraufhin geräumt und abgesperrt worden. Die Untersuchungen der Feuerwehr bezüglich des unbekanntes Stoffes dauerten bis in die Nacht an. In den Aktionskreis der Befürchtungen wurde auch einbezogen, dass möglicherweise eine alte Weltkriegsbombe plötzlich an diesem Tag einen Defekt erlitten haben könnte, ver-

schiedene Medien brachte dann gleich Nervengifte ins Spiel. Das Polizeipräsidium hatte vor Ort **Marcel Ferraro** von der Pressestelle platziert, der den zahlreichen Medienvertretern und Fernsehteams zum aktuellen Sachstand Auskunft gab, wenn gleich er in der Frage des möglichen Gefahrenstoffs auch immer wieder verströmen musste. Ob ein Zusammenhang zu einer Reizstoffabgabe bei einem Vor-

fall in der Hegastraße am späten Vormittag besteht, ist weiterhin in Abklärung. Gegen 10.40 Uhr am Donnerstag betreten laut Polizei zwei verummte Täter eine Kanzlei und versprühten dort einen Reizstoff, der eine Person verletzte. Anschließend flüchteten die beiden Männer. Im Rahmen der sofortigen Fahndung konnte ein am frühen Nachmittag festgenommen werden. Am Abend wurde in diesem Fall die Festnahme eines weiteren Tatverdächtigen bekannt gegeben. Beide Tatverdächtigen wurden auch am Abend wieder auf freien Fuß gesetzt. Fotos und Videos über eine Verhaftung unter großen Sicherheitsvorkehrungen machten bald die Runde. Die beiden Tatverdächtigen sollen 21 und 34 Jahre alt sein, ein mögliches Motiv liegt noch im Dunklen. Den ganzen Nachmittag liefen Messungen dazu, um welchen Stoff es sich handeln könnte. Eine einstellige Zahl an Personen sei verletzt, so der Sprecher der Polizei zunächst vor Ort. 20 Personen seien möglicherweise kontaminiert, galten aber nicht als „Verletzte“, sechs Personen hätten „Beeinträchtigungen“. Die Personen wurden in einem speziellen

Zeltbau dekontaminiert und danach in die Münchried-Sporthalle gebracht. **OB Bernd Häusler**, der den ganzen Nachmittag unterwegs war und sich von **Kreisbrandmeister Andreas Egger** immer aktuell informieren ließ, zeigte sich beeindruckt von der Professionalität, mit der dieser Einsatz hier aufgebaut wurde, wie er in einem kurzen Statement am Abend betonte. Einen Einsatz in dieser Dimension habe er hier in der Stadt noch nie erlebt. Er sprach auch der Bevölkerung im betroffenen Gebiet seinen ausdrücklichen Dank für deren besonnene Reaktion aus. Diese Gefahrenlage habe auch deutlich gemacht, wie gut die Blaulicht-Organisationen auf solche Großereignisse vorbereitet seien. Gegen 20.30 Uhr folgte schließlich die offizielle Entwarnung, Absperungen gab es keine mehr und auch die geräumten Bereiche wurden wieder freigegeben. Laut der Meldung des Polizeipräsidiums Konstanz konnte durch Spezialkräfte „weder in einer Tiefgarage noch in den Räumen einer Anwaltskanzlei in der Hegastraße ein Kampfstoff festgestellt werden“. Tobias Lange und Oliver Fiedler

Singen

Zehn Stolpersteine erinnern bald an Nazi-Opfer

Geschichte muss in Erinnerung bleiben. Das gilt für die Höhen wie auch die Tiefen. Und so werden auch im Jahr, in dem Singen 125 Jahre Stadtrecht feiert, wieder zehn Stolpersteine verlegt, die an Menschen erinnern, die zwischen 1933 und 1945 verfolgt, vertrieben, deportiert und ermordet worden sind. Es wird eine besondere Verlegung werden, kündigte **Hans-Peter Storz** von der Initiative Stolpersteine an. Zum einen, weil sich Schülerinnen und Schüler der Zeppelin-Realschule und der Robert-Gerwig-Schule beteiligt haben. Sie haben zu den Menschen geforscht und ihre Schicksale nachverfolgt. **Oberbürgermeister Bernd Häusler**, der die

Schirmherrschaft über das Projekt übernommen hat, fasste seine Eindrücke zusammen: „Es ist beschämend, was damals mit den Menschen passiert ist.“
Zehn Menschenleben
 Etwa **Fridolin Maurer**, der wegen Mitgliedschaft in der KPD verhaftet wurde. Er überlebte und erhielt mehr als 30 Jahre später eine „Entschädigung“ von 266 D-Mark - heute in etwa 600 Euro. Oder die **Familie Breger** mit **Josef, Adele** und Sohn **Berthold**. Nach einem nächtlichen Überfall auf den Familienvater flohen sie über Rumänien nach Palästina. Die **Familie Guggenheim** - **Wil-**

helm, Jette und Sohn **Hans-Hartwig** - versuchte ebenfalls, der Verfolgung durch Flucht zu entgehen. Wilhelm und Jette wurden 1942 in Frankreich inhaftiert und deportiert. Sie starben im selben Jahr im KZ Auschwitz. **Hans-Hartwig Guggenheim** gelang 1943 die Flucht in die Schweiz. **Max Neustädter** unterrichtete in Singen an der Oberrealschule - dem heutigen Hega-Gymnasium. 1934 floh er nach Frankreich, wo er sich während der deutschen Besatzung versteckt halten musste. Zum anderen ist diese Verlegung besonders, weil erstmals auch Steine für zwei Personen aus der Gruppe der Jenische in den Boden eingelassen werden: Die Brüder **Kaspar** und **Alois Jakob**

Hartmann wurden 1941 beziehungsweise 1942 unter anderem wegen Umherziehens ohne Erlaubnis verhaftet und jeweils ein Jahr später ermordet - **Kaspar KZ Mauthausen** und **Alois Jakob im KZ Majdanek**. Die Verlegung der Stolpersteine für die Brüder **Hartmann** werde im Rahmen eines kleinen Begleitprogramms erfolgen, erklärte **Hans-Peter Storz**. Es wird ein jenseitiger Musiker zu Gast sein, der die Verlegung begleitet. Die Patenschaft für die Steine haben **Gemeinderätin Regina Henke** und die **Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger** übernommen. Die Verlegung der zehn Stolpersteine wird am Donnerstag, 13. Juni, erfolgen. Los geht es laut

Plan um 16 Uhr in der Ekkehardstraße 98 mit dem Stein für **Fridolin Maurer**. Die Biografie hat **Stephan Beurer** von der Stolperstein-Initiative zusammengestellt. Um 16.30 Uhr werden die Steine für **Familie Breger** in der Hadwigstraße 28 verlegt, mit Biografien erarbeitet von den Schülerinnen **Jasmina** und **Sanja Philipp** von der Robert-Gerwig-Schule. Die Steine für die Familie **Guggenheim** werden um 17 Uhr in der Bahnhofstraße 17 eingelassen. Hier haben **Viktoria Sommer** und **Kristina Mustjac** - beide ebenfalls Schülerinnen an der Robert-Gerwig-Schule - recherchiert. Um 17.30 Uhr folgt der Stein für **Max Neustädter** in der Burgstraße 3. Mit seinem Leben haben sich die

Schüler der Robert-Gerwig-Schule **Finn Henes**, **Tarik Hizar** und **Eron Dervishaj** beschäftigt. Den Abschluss bildet dann die Steinerlegung für die Brüder **Hartmann** in der Scheffelstraße 23 um 18 Uhr. Die beiden hatten zwar keinen festen Wohnsitz. Doch der Ort wurde gewählt, weil dort Schwestern der beiden zeitweise gewohnt haben. Zur Biografie haben die SchülerInnen **Clara Geiser**, **Noah Fliess**, **Florian Gonsor**, **Filip Lenart**, **Felix Grosch** sowie **Collin Lembke** von der Zeppelin-Realschule recherchiert. Betreut wurden die SchülerInnen beim Projekt von **Romana Kipper** von der Robert-Gerwig-Schule und **Dennis Beck** von der Zeppelin-Realschule. Tobias Lange



Organisatoren, Lehrkräfte und Schüler der Robert-Gerwig-Schule und der Zeppelin-Realschule wirken bei der Verlegung der nächsten zehn Stolpersteine in Singen mit. swb-Bild: Tobias Lange

- Anzeige -

Vorhang auf:
UNTERNEHMEN
 & ihre Familien

QR-Code scannen und einen Blick hinter die Kulissen der Unternehmen und ihrer Familien der Region werfen:
www.wochenblatt.link/Unternehmen

Bild: ecco - stock.adobe.com

Singen

Ein Riesenfest für eine riesige Umschlaghalle

In einem feierlichen Ambiente fand am Freitag, 17. Mai, die symbolische Schlüsselübergabe von Generalunternehmer Goldbeck Süd GmbH an die Maier Spedition. **Maier-Geschäftsführer Jürgen Frömberg** begrüßte sichtlich erfreut die zahlreich erschienenen Gäste.

In seiner kurzen und sympathischen Rede erinnerte er an die Zeit zurück, als vor knapp elf Jahren die Maier Spedition von der Schweizer Planzer Holding AG übernommen wurde. „Seither wurde einiges getan und was aus Maier geworden ist, ist sensationell“, erinnerte er. Dabei sei nicht immer alles einfach gewesen.

Der **Geschäftsführer der Planzer Holding, Nils Planzer**, bewertete in seiner Ansprache die Schlüsselübergabe als familiäres Highlight. „Noch nie haben wir im Ausland so viel Geld investiert wie hier in Singen und das sehe ich als Vertrauensbeweis an Geschäftsführer Jürgen Frömberg und sein tolles Team“, sagte er. 60 Millionen Euro seien in die neue Halle investiert worden, die perfekt auf dem Singener Umschlagbahnhof direkt neben der Firma Hupac liegt.



Viele Partner haben das Wunderwerk der neuen platzsparenden Logistikhalle der Spedition Maier in Singen gemeinsam vollbracht. swb-Bild: Uwe Johnen

Oberbürgermeister Bernd Häusler bedankte sich für die tolle Investition. „Logistik heißt: eine große Halle mit wenig Personal und viel Versiegelung. Aber ohne Logistik würde alles nicht funktionieren“, sagte er. Er erinnerte an die diesjährigen 125 Jahre Stadterhebung. „Die Stadt Singen ist groß geworden, weil es Logistik gab, nämlich die Eisenbahn. Deswegen kamen die drei großen Schweizer Firmen nach Singen, die Maggi, Georg Fischer und die Alu“. Da-

her bestätigte er Nils Planzer, dass es richtig war, in Singen diese 60 Millionen zu investieren. Der **Geschäftsführer der Goldbeck Süd GmbH, Georg Steinweg**, lobte das Miteinander zwischen den Vertragspartnern, bevor er die symbolische Schlüsselübergabe durchführte. Dass die Halle vier Wochen vor Plan übergeben werden konnte, habe an der guten Zusammenarbeit mit den Fachleuten vom Bau und mit den Wirtschaftsleuten gelegen. Uwe Johnen

Familienunternehmen Schlenker-Fliesen

„Das spricht für unsere Leistung“

Dass Fliesen alles andere als langweilig sind, beweisen die Experten von Schlenker-Fliesen in Radolfzell jeden Tag aufs Neue. Sie betreuen ihre Kunden vom ersten Schritt bis zum fertigen Projekt. Dabei stehen neben der fachmännischen Beratung auch andere Faktoren im Fokus, um dem Kunden ein Gesamtkonzept zu erstellen, das zur Lebenssituation passt und somit eine funktionell gestaltete Wohlfühlatmosphäre in den eigenen vier Wänden schafft.

Wie individuell die Beratung bei Schlenker-Fliesen genau abläuft und welche Geschichte und Philosophie hinter dem Familienunternehmen stecken, hat WOCHENBLATT-Autor Werner Leber in der Kampagne „Unternehmen und ihre Familien“ für die Leser und Leserinnen veranschaulicht. Die Geschichte von Schlenker-Fliesen wurde nicht nur im WOCHENBLATT veröffentlicht, sondern ist jetzt auch Teil der Ausstellungsräume in Radolfzell. Die bedruckte Forexplatte übergab **WOCHENBLATT-Mediaberaterin Rossella Celano**



WOCHENBLATT-Mediaberaterin Rossella Celano, Kundenberater Antonio Lo Casale, Inhaber und Geschäftsführer Stefan Schlenker und Kundenberaterin Lydia Güntert bei der Übergabe.

sub-Bild: Juleda Kadrija

an Inhaber und **Geschäftsführer Stefan Schlenker** und sein Team. „Wir wurden von Außenstehenden auf die Veröffentlichung angesprochen. Eine Kundin hat die veröffentlichte Seite im WOCHENBLATT entdeckt und wollte eine Fliese haben, die wir auf den Fotos halten. Das spricht für unsere Leistung und die Philosophie unseres Unternehmens“, sagte Geschäftsführer und Inhaber

Stefan Schlenker.

Juleda Kadrija

Lesen Sie hier, wie die individuelle Kundenbetreuung bei Schlenker-Fliesen in Radolfzell funktioniert und welche Geschichte und Philosophie hinter dem Familienunternehmen stecken:



WOCHENBLATT » DER NEWSLETTER

REGIONAL

WERTVOLL

KOSTENFREI

NAH DRAN

GARANTIERT
SUBJEKTIV

»DAS WIRKLICH WAHRHAFTIGE
IST UNTERWEGS ZU SEIN.«

Oliver Fiedler,
Chefredakteur Singener Wochenblatt

wochenblatt.net/newsletter



HIER ANMELDEN

IMMER WERKTÄGLICH



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen. Auf dieser Seite möchten wir auf Ihre kleinen Momente anstoßen, sie feiern und damit den besonderen Menschen in Ihrem Leben eine Freude machen.

Schalten Sie bei uns eine Anzeige zu einem besonderen, persönlichen Ereignis – ob bestandene Führerscheinprüfung, Kindergarten- oder Schulbeginn – und finden diese genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: 07731 / 8800-122
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen



BESONDERE TERMINE:

BESTANDENE FÜHRERSCHHEIN-PRÜFUNG!
AB MAI 2024

KOMMUNION & KONFIRMATION
MAI 2024

... UND IHR PERSÖNLICHES EREIGNIS!

Herzlichen Glückwunsch zum Führerschein! **FÜR NUR 42,00€**



Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe **FÜR NUR 42,00€**



Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

Wählen Sie aus unseren Musteranzeigen.

Bei der Auswahl der Musteranzeigen helfen wir gerne. Aufgrund der festgelegten Anzeigengröße und Gestaltung kostet

Sie jede Anzeige **nur 42,00€** (in Farbe, inkl. 19% MwSt.)

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Suche zuverl. Auto,
gerne alles anbieten. Unabhängig vom Zustand oder Alter. Tel. 0163/9539161.

Hörgerät gesucht
Tel.: 0175/2043379

MÖBEL

Helles Holzbett, massiv
Gesamtmaß: 2400 x 2000 x 500, Liegefl.: 2200 x 1800, 2 Matratzen: 2200 x 900 x 24, für 75.- an Selbstabholer abzug., T. 0151-72233436

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft
gesucht, in Steißlingen, 1x in der Woche für 2 Einfamilienhäuser im wechsel, Tel.: 0171/3433127

Suche Haushaltshilfe
Haushaltshilfe nach Radolfzell gesucht für 4 Std. jede 2. Woche Dienstags Vormittags. Deutschsprachig, Tel.: 0171/3328467

ENTLAUFEN

Katze vermisst



Kater, getigert seit 14. Mai in Blumenfeld vermisst. Er hat ein blaues Halsband mit einem Glöckchen. Finderlohn garantiert. Tel. 0163/6011274

TIERMARKT

Babykatze gesucht
(gern Weibchen) Tel.: 0160/8031873 ab nachmittags

Hundewelpen zu verk.



2 von uns suchen noch ein neues Zuhause. Unsere Mutter ist eine Amerikanische Bulldogge (kein Listenhund), unser Vater ein Maremmano-Mischling. Wir sind gechipt, geimpft u. haben einen EU-Pass. Mehr Bilder und Infos unter: 0176/79056787 ab 14 Uhr

VERSCHIEDENES

Gerne helfe ich älteren
Menschen beim Einkaufen, Fahrten zum Arzt und andere kleine Anliegen in Singen und Umkreis v. ca. 20km. Tel. 0160/99483976

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Musikinstrumente, Nähmaschinen, div. Werkzeuge für einen guten Zweck, alles anbieten, Tel.: 0151-66234693

ZUM VERLIEBEN

Singen Bhf Sonntag
21.4.24 20.45Uhr, Zug von FN nach Singen, ich in Jeans und graue Kapuzenpulli, du in Jogging, lange schwarze Haare. Hätte in Singen nicht wieder einsteigen sollen als du noch am Bahnsteig warst .. 0041/774082509 CH

[WWW.WOCHENBLATT.NET](http://www.wochenblatt.net)
WOCHENBLATT

VERSCHIEDENES

ÜBERSINNLICHES? Int. seriöser Parapsychologe sieht nach alt überlieferten Quellen Ihre ZUKUNFT. TEL. 07551 68182 & MOBIL 0171 621 36 22 Express-Auskunft www.fragendeslebens.de



Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

TOS
Time-Out-School Singen
• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.
Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen
E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Ein sicherer Ort für Kinder Helfen Sie mit!



Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

KFZ-ZUBEHÖR

Mercedes AMG Felgen



Zu Verkaufen, 4 LM- Felgen Mercedes Klasse, 7,5 x 18 AMG Vielspeichen, 225/40, R1 18 YXL Bereifung ca. 20%, 200€, Tel. 0172-7307498

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

ZWEIRÄDER

Yamaha Diversion XJ6S
Bj. 2013, ca. 25.000 km, günstig abzugeben, Tel. 0160-99039437

Kymco Down Town 300



Bj. 2009, 30 PS, 21.000 km, Navi, Scheckheft gepflegt, TÜV 09/2025, beheizbare Lenkgriffe + Sitzbank, Rennauspuff, Preis 1.850 €, Tel. 07731 / 54140 nach 18 Uhr

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1 Zi.-Wohnung gesucht
Berufstätig sucht nettes neues Zuhause in Singen oder Radolfzell. Tel. 0172/9296076

2 ZIMMER

2 bis 3 Zi. EG-Whg
lebensfrohe, naturverbundene Frau (57), Hund (9) suchen EG-Whg. im Kreis Stockach/Radolfzell/Engen/Tuttlingen. Mail: EG-Whg1@gmx.de

3 ZIMMER

Wohnung gesucht
Gutsituiertes Ehepaar (57/52) mit Hauskatze sucht moderne und ruhige DG/Penthouse- Wohnung im Raum Radolfzell. Mind. 3 Zimmer/90 qm mit Terrasse/Balkon bis KM ca. 1.600 €. Zuschriften bitte unter wohnenzell@web.de

VERMIETUNGEN

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg. in Gottm.
zu verm. Wasch- u. Trockenraum, 2 Terr., Garten, 2 Kfzpl., keine HT, KM 890 € + NK + 3 KM Kautions, Tel. 07774/939461

Schöne 3 Zi.-Whg.

ca. 85qm in Aach, EG, Abstr., Keller, 2 Terr., Garten, 2 Kfzpl., keine HT, KM 890 € + NK + 3 KM Kautions, Tel. 07774/939461

ZU VERSCHENKEN

2er Sitzer Sofa
Kunstleder, beschädigt, Holzgestell mit Schnitzereien an Selbstholer zu verschenken, Tel. 07731 /9122122

2 Winterbetten

u. eine Tagesdecke, alles neuwertig, an Selbstabholer zu verschenken, Tel.: 07731/790390, AB.

Flohmarktartikel

Wer verschenkt gut erhaltene Flohmarktartikel für einen guten Zweck? Deko Porzellan, Haushaltsartikel usw. Hole alles umgehend ab. Tel.0151-15362395

Tempurmatratze

100x200, 4 Jahre, sehr guter Zustand, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07731/66739

BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977
Fürstliches Forsthaus im idyllischen Donautal
charmantestes 1-2 Famh. direkt am Waldrand, ca. 24.600 m² Grdst., ca. 237 m² Wfl., 2 Kü., 2 Bäder, Freisitz, ZH mit Holz Bj. 2006, Kachelofen, Backhaus, Scheune, Ferienregion Ober Donau direkt in Beuron
650.000,- €
www.biv.de
Langenenslingen Tel. 07376 960-0

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

KENSINGTON Finest Properties International 07531 369 06 96 kensington-konstanz.de
JETZT TERMIN BUCHEN!
Welche Chancen und Risiken bietet die aktuelle Marktsituation für Immobilienverkäufer? Buchen Sie kostenfrei Ihre unverbindliche „Marktanalyse“ mit Ihrem Experten Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.
0176 706 189 44 *Mathias Kosub*
MARKTANALYSE

Ein Traditionsunternehmen auf Wachstumskurs



Das Logistikzentrum der Gerhard Haas GmbH und Co. KG Rival in Stockach

Bild: © Rival

Das Familienunternehmen Gerhard Haas GmbH & Co. KG, heutzutage besser bekannt als RIVAL, ist aus Stockach nicht mehr wegzudenken. Angefangen als Besen- und Bürstenhersteller in Winterspüren, hat es sich in den letzten knapp 70 Jahren zu einem Markenhersteller entwickelt, dessen Produkte in nahezu jedem Haushalt in Deutschland und ganz Europa zu finden sind. Ob Kunststoffartikel für den Haushalt in verschiedenen Ausführungen wie zum Beispiel Lunchboxen, Rollwagen, Wäschekörbe, Hygiene-, Mikrofaser- und Gartenartikel oder Großplastik wie Biomülleimer – das RIVAL-Sortiment ist heutzutage genauso abwechslungsreich wie der Alltag.

Die Anfänge und Wachstum

Die Geburtsstunde der RIVAL-Haushaltsprodukte liegt in Winterspüren bei Stockach. Der Gründer und Entwickler Gerhard Haas übernahm in den

1960er Jahren die alte Mühle und das Sägewerk. Bis 1986 entstand hier eine komplette und voll ausgestattete Produktion für das damals überschaubare Sortiment aus Holzbesen und Holzbürsten. Schnell wurde klar, dass die Räumlichkeiten nicht mehr ausreichen würden. Daher wurden 1986 erstmals Gebäude-teile der ehemaligen Firma Fahr in Stockach übernommen, um eine Vergrößerung anzustreben. Die ersten Abteilungen, die nach Stockach umzogen, waren die Kunststoff-Spritzerei und der Werkzeugbau. Schritt für Schritt wurden dann die anderen Abteilungen an den neuen Standort verlegt, während der Standort Winterspüren für die Besen- und Bürstenproduktion bestehen blieb.

Das Unternehmenswachstum schritt kontinuierlich voran, und so wurde bereits 2012 eine weitere große Halle mit 4.800 m² in Betrieb genommen, um ein

größeres Sortiment für die Endverbraucher anbieten zu können. „Im Jahr 2019 haben wir ein weiteres modernes Logistikzentrum im Hardt in Betrieb genommen, mit 10.000 m² Fläche und 8.000 Palettenplätzen. Wir planen, unseren aktuellen Standort in der Heinrich-Fahr-Straße weiter zu modernisieren, was bereits positiv entschieden wurde“, erklärt Rebecca Haas, Gesellschafterin und Enkelin des Firmengrün-

ders. „Wir sind ein beständiger Arbeitgeber und entwickeln uns gemeinsam mit unseren Mitarbeitern. Unsere Verbundenheit zur Region ist für uns auch ein klares Bekenntnis zum Standort Deutschland und zu Produkten «Made in Germany»“, fügt sie hinzu.

Nachhaltigkeit im Unternehmen

Heutzutage spielt Nachhaltigkeit

eine enorme Rolle in unserer Gesellschaft und auch in Unternehmen, um im Sinne der Umwelt zu handeln. „Auch wir beschäftigen uns intensiv damit, das Unternehmen für die Zukunft wettbewerbsfähig zu halten und in Deutschland zu produzieren. Wir bauen dabei kontinuierlich unsere Photovoltaik-Anlagen aus und setzen nicht nur auf die PV-Stromerzeugung, sondern auch auf intelligente Lösungen, um den Stromverbrauch zu verringern und ressourcenschonend zu produzieren. Für die Zukunft möchten wir in zusätzliche Recycling-Anlagen und neue Technologien investieren, um Bürsten kreislauffähig herzustellen“, berichtet Rebecca Haas. Die Abwärme der Spritzgussmaschinen wird zum Heizen genutzt, um zusätzliche Energieeinsparungen zu erzielen.

Arbeitgeber mit Blick in die Zukunft

Ein beständiger Arbeitgeber zu

bleiben, das ist eines der Ziele der Gerhard Haas GmbH & Co. KG, die von der jungen Gesellschaftergeneration Benedict, Rebecca, Robin und Salome Haas gemeinsam mit dem Geschäftsführer Christian Haas verwirklicht werden soll. „Wir haben insgesamt ein tolles Team, denn unsere Belegschaft ist so vielfältig wie die Aufgaben, die wir in unserem Unternehmen haben. Wir sind stolz darauf, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit unterschiedlichen Hintergründen und aus verschiedenen Ländern zu beschäftigen“, ergänzt Rebecca Haas. Wer auf der Suche nach einer neuen Herausforderung ist und das Unternehmen und die Produkte besser kennenlernen möchte, findet eine Auswahl an beruflichen Möglichkeiten, um sein Wissen zu vertiefen und in einem beständigen Unternehmen arbeiten zu können.

Text: © Juleda Kadrija, WOCHENBLATT



Mitarbeiterinnen in der Produktion

Bild: © Rival

ERFAHREN SIE MEHR ÜBER UNS:
www.rival-haas.de

Rival®



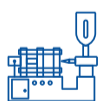
FÜR UNSERE TRUPPE IM FLUSS:

Verantwortlicher Lagermitarbeiter (m/w/d)



FÜR UNSER FÜHRUNGSTEAM PRODUKTION:

Meister / Techniker (m/w/d),
gerne mit Erfahrung Maschinenbau / Kunststofftechnik
und Mitarbeitermotivation



FÜR UNSERE SPRITZGIESSEREI:

Maschinenbediener (m/w/d),
gerne Verfahrensmechaniker Kunststofftechnik (m/w/d)



FÜR UNSERE MANNSCHAFT INSTANDHALTUNG:

Mechaniker / Betriebsschlosser (m/w/d)



FÜR UNSER TEAM UNTER STROM:

Elektriker-Meister (m/w/d)
im Bereich Haus- oder Betriebstechnik



FÜR UNSERE ADMIN:

Kaufmännische Mitarbeiter (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit (Einkauf, Vertrieb, FiBu u.a.)

EINFACH BEWERBEN:

Melanie Engst, Personalwesen
07771/9361-30 | personal@rival-haas.de



IN WENIGEN
KLIKS ZUM
NEUEN JOB!?

WIR BIETEN:

- ✓ Abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit vielseitigen Tätigkeiten
- ✓ Ein tolles Team, welches auf Ihre Unterstützung zählt und Sie gerne intensiv einlernt
- ✓ Kollegiales Miteinander
- ✓ Urlaubsgeld
- ✓ Mitarbeiterrabatte und -events
- ✓ Soziale Leistungen, wie unser TicketPlus-System
- ✓ Gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln (SeeHAAS)
- ✓ E-Bike-Leasing
- ✓ Betriebsarzt



Ihr Energieversorger in der Region
Mit spannenden Herausforderungen in die Zukunft

die Zukunft als spannende Herausforderung in der Energiewende bieten sich hervorragende Möglichkeiten für eine zukunftsorientierte Ausrichtung, da die Nachfrage nach Wärme- und Energieerzeugung sowie die damit verbundenen Dienstleistungen stetig ansteigt. Ein faires Lohnniveau im Team und die Förderung der persönlichen Entwicklung sind nur einige der Vorteile, die uns auszeichnen. Als Teil unseres Teams können Sie wertvolle Erfahrungen und Kenntnisse im Fachwissen in die Praxis umsetzen. Sie werden auf verschiedenen Ebenen eingesetzt, die Ihnen Abwechslung bieten, vom Projektbeginn in Einfamilienhäusern bis hin zu Großprojekten.

Unter Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen zu wachsen und die Herausforderungen der Zukunft weiterhin zu bewältigen.

Manfred Welsch GmbH
78233 Stockach

Bleiben Sie im Gedächtnis mit unserem Arbeitgeberporträt
Arbeitgeber im Fokus
Feste Platzierung vor dem Stellenmarkt



STELLENMARKT

» **RESONANZGESETZ:**
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! « **SONJA MURISET**

Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



Wir suchen ab sofort für unsere Baumschule einen engagierten und teamfähigen **GÄRTNER** (m/w/d) zur Verstärkung unseres Teams, insbesondere für die Staudenabteilung (Voll-/Teilzeit, gerne auch Quereinsteiger)

Aufgaben: Beratung und Verkauf von Pflanzen (insbesondere Stauden), Arbeiten zur Bestandspflege, Kommissionierung von Aufträgen

Wir bieten: familiäres Umfeld & kurze Entscheidungswege, freundliches & motiviertes Team, leistungsgerechte Vergütung und Zuschuss zur priv. Rentenvorsorge, JobRad & Hansefit

Infos unter: baumschule-ammann.de, Tel: 07738/926517

AMMANN Gartenkultur GmbH, Markus Jahn, Radolfzeller Str. 42, 78256 Steißlingen, E-Mail: jahn@baumschule-ammann.de

Reinigungskraft

Für die Reinigung unserer Ferienwohnungen in Steißlingen suchen wir eine engagierte Dame mit guten deutschen Sprachkenntnissen und Berufserfahrung aus ähnlichen Tätigkeiten in Haushalten, Hotels etc. Sie arbeiten gerne selbstständig und haben ein Gespür für Sauberkeit und Ordnung. Die Arbeitszeit richtet sich nach Bedarf aber rechtzeitig vorheriger Absprache. Da wir mehr als reines Putzen erwarten, honorieren wir dies mit einem Stundenlohn in Höhe von 18.00 € auf Basis Mini-Job.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Ferienwohnungen Casa Maria
Mehl Immobilien GmbH & Co. KG • familie-mehl@gmx.de

Putzhilfe
wöchentlich ca. 2 Stunden nach Hilzingen gesucht. Mit Anmeldung.
Telefon 0 77 31/6 72 46

Wir suchen ... **Weiglitz Raumpflege**
Reinigungskräfte (m/w/d) - Mini/Midi/Teilzeit
für Zimmerreinigung mit Anpassungsfähigkeit in Singen.
0177-88 08 765

HERTRICH METZGEREI

• **Verkaufsmetzger/in** Voll-/Teilzeit

Bewerbung schriftlich, per E-Mail oder persönlich
Metzgerei Hertrich, Scheffelstraße 23, 78224 Singen, Tel. 0 77 31/6 21 67 info@metzgerei-hertrich.de



ST S inaktivitäten

EINFACH MACHEN! GENAU DEIN DING?

LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir:

- **Gruppenleiter in der Fertigung (m/w/d)**
- **Gruppenleiter für das Prüffeld (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**

Mehr Infos:


Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...
WOCHENBLATT

EVENT PROMOTIONS

WERDE TEIL UNSERES TEAMS: FINANZBUCHHALTER*IN (M/W/D)
ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT - 75/100 %

ANFORDERUNGEN:

- KAUFMÄNNISCHE BERUFS-AUSBILDUNG BSPW. ZUM STEUERFACHANGESTELLTEN (M/W/D) ODER FINANZBUCHHALTER (M/W/D)
- SICHERER UMGANG MIT DATEV-ANWENDUNGEN
- RELEVANTE BERUFSERFAHRUNG IM BEREICH FINANZBUCHHALTUNG/RECHNUNGSWESEN

BEWIRB DICH BEI:
SINA PETRY
SINA.PETRY@EVENT-PROMOTIONS.DE
+49 (0)7531 36 49 720

Schnupper ... Schnupper ...
... Schnäppchen! 😊

Wir suchen ab sofort für unsere Filialen in Singen und Konstanz eine freundliche, erfahrene **Verkäufer/in – Tierfreund/in** in Voll-, Teilzeit oder als Minijob. Wir freuen uns auf Sie! 😊

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto senden Sie bitte an: **Fressnapf Singen, Industriestraße 12, 78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz** oder geben Sie Ihre Unterlagen persönlich in der Filiale ab oder per E-Mail an 1361@fressnapf.com!

Ein Vertrag mit der Zukunft: Ihre Karriere bei Thüga Energie.

Die Thüga Energie GmbH versorgt rund 100.000 Kunden mit Strom, Erdgas und Wärme in den Regionen Hegau/Bodensee, Allgäu-Oberschwaben und der Pfalz. Als modernes, kundenorientiertes Energieversorgungsunternehmen gehören wir zur Thüga-Gruppe, Deutschlands größtem kommunalen Energienetzwerk, mit insgesamt 3,9 Millionen Strom- und 2,1 Millionen Erdgas-kunden. Die Thüga Energie engagiert sich intensiv im Bereich erneuerbarer Energien und Wärmeversorgung.

Für unseren Standort in Singen am Hohentwiel suchen wir eine/n REFERENT (VERTRIEBS-)CONTROLLING (M/W/D)

Wir suchen Sie mit Ihrer Begeisterung für die Energiewende und die Digitalisierung. Gestalten Sie mit uns nachhaltige Projekte zur Erzeugung von Strom aus PV-Anlagen und treiben Sie mit uns den Glasfaserausbau voran. Von der Machbarkeitsanalyse der Projekte über die Genehmigungsverfahren, die Vergabe und Realisierung der Projekte sind Sie stets ganz vorne mit dabei.

Ihre Aufgaben

- Erstellung des Reportings, d. h. Datenermittlung, -aufbereitung, Interpretation, Kommentierung und (Informations-) Weitergabe an die Geschäftsführung und Bereichsleitungen
- Regelmäßige interne Vorstellung & Präsentation der Controlling-Berichte
- Mitarbeit bei der Erstellung von Quartals- und Jahresabschlüssen (HGB und IFRS)
- Erstellung von Präsentationen für Gremien, Gesellschafterversammlungen
- Mitwirkung bei der Durchführung von Sonderprojekten
- Mitarbeit in agilen Teams bei abteilungsübergreifenden Themen


Ihr Profil

- Mehrjährige Berufserfahrung im Controlling
- Sehr gut abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Controlling oder vergleichbare Ausbildung / Berufserfahrung
- Analytisches & konzeptionelles Denken
- Zuverlässige, systematische und selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Eigeninitiative
- Sehr gute Kenntnisse der MS-Office-Produkte Excel und PowerPoint
- Routinierter Umgang mit umfangreichen & komplexen Datenstrukturen
- Idealerweise Kenntnisse von SAP S/4HANA, modernen BI-Systemen (z. B. SAP Analytics Cloud, MS Power-BI)

Wir bieten

- Eigenverantwortliches Arbeiten in einem innovativen Umfeld
- Fachliche und persönliche Entwicklungschancen, fortlaufende Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit Möglichkeit zum Mobilen Arbeiten und die Sozialleistungen eines modernen Unternehmens, wie z. B. Betriebsrente, JobRad
- Attraktive Vergütung und Mitarbeitervorteile bei Corporate Benefits
- Ein persönlicher wertschätzender Umgang, der die Zusammenarbeit in unserem Unternehmen prägt, ist für uns besonders wichtig

Sind Sie interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung einschließlich Ihrer Gehaltsvorstellung. Ihr Ansprechpartner ist Herr Alexander Maier. Bewerben Sie sich unter www.thuega-energie.de/karriere/aktuelle-stellenangebote oder scannen Sie einfach den QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Thüga Energie GmbH
Industriestraße 9
78224 Singen

Thüga Energie
Energie kann mehr.

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de

Follow us





Bei den Gemeinden Bisingen und Gailingen am Hochrhein (gesamt ca. 4.600 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer

Schulsozialarbeiter*in (m/w/d) beide Grundschulen

in Teilzeit (60 %) zu besetzen.


Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf www.gailingen.de. Für weitere Informationen stehen Ihnen die beiden Schulleitungen zur Verfügung: Manuela Amann, Tel. 07734 6377, Bisingen und Jochen Freiberg, Tel. 07734 9319820, Gailingen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 16. Juni 2024** an die Gemeinde Gailingen am Hochrhein, Herrn Steffen van Wambeke, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein oder per E-Mail an steffen.vanwambeke@gailingen.de.

Fragen zu den Anstellungsbedingungen richten Sie bitte an Herrn Steffen van Wambeke unter Tel. 07734 9303-13.



WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!



Seniorenwohnanlage › Am Stadtgarten ›

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum schnellstmöglichen Termin eine Bürofachkraft (m/w/d) in Teilzeit (40 – 50%)

Arbeitszeit: täglich vormittags von Montag bis Freitag nach Absprache
Aufgaben:

- Unterstützung der Leitung
- Allgemeine Korrespondenz und administrative Tätigkeiten
- Bewohner- und Mitarbeiterverwaltung

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Routiniert im Umgang mit den gängigen MS-Office Programmen
- Schnelle Auffassungsgabe, hohe Zuverlässigkeit, Flexibilität
- Strukturierte und selbständige Arbeitsweise
- Freude und Herzlichkeit im Umgang mit Senioren, Teamfähigkeit

eine/n qualifizierten Koch (m/w/d) oder HauswirtschafterIn auf Mini/Midijobbasis für den täglichen Mittagstisch von 25-30 Essen


Arbeitszeit: von 9.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr (4-6 Tage/Monat)
Weitere Infos: www.senioren-rdz.de unter Aktuelles

Interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an: Seniorenwohnanlage Am Stadtgarten, Obertorstraße 8, 78315 Radolfzell, Tel.-Nr. 07732-99890, kontakt@senioren-rdz.de



Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen!

» **WOCHENBLATT**




Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihr Bauamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt bzw. nach Vereinbarung eine

Assistenz Tiefbau (m/w/d)

Als versierte und engagierte Verwaltungskraft unterstützen Sie vorrangig die technischen Fachkräfte unserer Tiefbauabteilung durch die Übernahme von Assistenzarbeiten und Verwaltungsaufgaben. Für diese abwechslungsreiche Tätigkeit verfügen Sie idealerweise über eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, in Betracht kommt aber auch eine andere geeignete Qualifikation durch z. B. eine kaufmännische Ausbildung. Wir bieten Ihnen eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Karriere).



Johann-Georg-Fahr-Str. 10 78244 Gottmadingen hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de
Telefon 07731 908-146

» WIR SUCHEN ... «

ZEITUNGS AUSTRÄGER/IN (m/w/d)

zur Unterstützung unseres Teams

Das Plus für Ihren Geldbeutel

– Wir zahlen 12,41 €/Stunde Mindestlohn – auch an Schüler

Sie haben am Mittwoch Zeit, das WOCHENBLATT zu verteilen? Dann bewerben Sie sich jetzt hier bei uns!

Wir suchen für folgende Orte:

Radolfzell, Markelfingen, Worblingen, Gottmadingen-Bietingen, Öhningen, Öhningen-Wangen, Stockach, Nenzingen, Wahlwies, Gailingen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter: zustellservice@wochenblatt.net



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» **WOCHENBLATT** «



Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...

» **WOCHENBLATT**



Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.

Die Caritas Singen-Hegau ist eine innovative und traditionsreiche Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Familien mit Kindern, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Wir suchen Sie (m/w/d) für unser Haus St. Raphael in Stockach mit 30 – 50 % als

Hauswirtschaftliche Hilfskraft

Werden Sie Teil des Teams der Caritas. Wir freuen uns auf Sie!

Caritas Singen-Hegau · www.caritas-singen-hegau.de/jobs




Quereinsteiger*in? Jetzt bei uns bewerben!

MEHR GELD. AB SOFORT. ICH FIND'S GUT.

Jetzt bewerben auf werde-einer-von-uns.de

18,14 € pro Stunde in der Zustellung (inkl. Regionalzulage) + Weihnachtsgeld




Deutsche Post 

Immer ein guter Werbepartner!

» **WOCHENBLATT** «

Amtliche Bekanntmachung



SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Erneuerung der Abwasserdruckleitung 2 x DN 200 HDPE

Ort der Leistung: 78224 Singen OT Überlingen am Ried

Leistung/Umfang: Erd-, Kanal- und Straßenbauarbeiten

Angebotsfrist: 20. Juni 2024, 11.00 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren/Rathaus/Ausschreibungen).



SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Sanierung Schachtabdeckungen 2024 in Nord- / Südstadt, Überlingen und Beuren

Ort der Leistung: 78224 Singen

Leistung/Umfang: Kanal- und Straßenbauarbeiten

Angebotsfrist: 13. Juni 2024, 11.30 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren/Rathaus/Ausschreibungen).



SINGEN Stadtverwaltung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Kanal- und Wasserleitungserneuerung Lörracher Straße

Ort der Leistung: 78224 Singen

Leistung/Umfang: Straßen- und Tiefbauarbeiten

Angebotsfrist: 13. Juni 2024, 11.00 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren/Rathaus/Ausschreibungen).

Singen

Freundschaft auch über die Kunst vertiefen

Einen ganz besonderen Rahmen bekam die diesjährige Eröffnung des Internationalen Museumstags in Singen und auch die Eröffnung der inzwischen 6. Singener Stadtgartengalerie am Pfingstsonntag.

von Oliver Fiedler

Denn eingebunden in diese Vernissage wurde gleich noch ein kleiner Festakt zum 35. Geburtstag der Partnerschaft zwischen den Städten Singen und Celje in Slowenien und auch noch der 30. Geburtstag der Partnerschaft zwischen der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen und dem Schulzentrum Celje zelebriert.

Für den Partnerschaftsbesuch, der am Abend zuvor im geselligen Rahmen die Freundschaft zwischen den Städten erneuerte und für den auch der neue **Bürgermeister Matija Kovač** in den Hegau gekommen war, der gerade mal so alt ist, wie die Partnerschaft selbst, zeigte sich dann auch der Singener **OB Bernd Häusler** überzeugt, dass man diese Freundschaft weiter pflegen und auch ausbauen wolle. In gewohnter Weise übersetzte Barbara Bosnjak die Reden



Die Akteure des 35. Geburtstags der Partnerschaft zwischen Celje und Singen nutzten die Vernissage zum Museumstag auch für einen Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Singen. Im Bild Dolmetscherin Barbara Bosnjak, der stellvertretende Bürgermeister von Celje, Axel Huber als Singener Partnerschaftsbeauftragter, Celjes Bürgermeister Matija Kovač, OB Bernd Häusler, Gerhard Bumiller vom Männerchor Singen, einst Konkordia, Stefan Fehrenbach und Stephan Glunk von der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen. swb-Bild: Oliver Fiedler

der beiden Politiker zur Würdigung dieser Freundschaft. Umrahmt wurde die Vernissage von **Eve Bielefeld** und **Inga Bell** mit Klarinette und Flöte. Wie diese Partnerschaft hier schon zum Museumstag hin erweitert wurde, zeigte dann

auch schon die große Schau der „Singener Maler“, die hier nun auch ihren 75. Geburtstag feiern wollten. Mit 29 Bildern ist die Schau größer denn je, denn daran beteiligt sind hier auch zehn Kunstschafer, die aus der Partnerstadt Celje,

die sogar mit einem kleinen Künstlerquartier aufwarten kann, wie zur Vernissage hier informiert wurde.

Das „Kernteam“ der Singener Maler mit **Nora Löbe**, die auch die Eröffnungsrede hielt, **Vera Flötenmeyer-Löbe**, **Mo-**

nika Murzin, **Susanne Sterk**, **Dalya Taffet** und **Alexander Weinmann** konnte sich für diese große Stadtgarten-Galerie über eine große Zahl an Gästen freuen. Für die Beteiligung der slowenischen Künstlerinnen wurden die Ta-

feln nach Celje gebracht, und kamen anschließend zurück. Vier der KünstlerInnen waren auch persönlich zur Vernissage im Singener Stadtgarten angereist.

Flauschige Blumen und politische Botschaften

Nun kann man bis zur Singener Museumsnacht die großformatigen Bilder der Künstler bestaunen, die hier höchst persönliche Positionen eingenommen haben, von der reinen Landschaft bis hin zu flauschigen Blumenarrangements, von schillernden Flamingos bis hin zu politischen Botschaften und Bilderrätseln für die Betrachter. Wie sehr die Bilder fesseln können, zeigten schon die Besucher der Vernissage auf, die doch immer wieder in Gruppen vor den Bildern über ihre Eindrücke sprachen, statt gleich zum Apéro zu eilen.

Der Internationale Museumstag wurde in Singen auf im Archäologischen Hegau Museum, im Kunstmuseum Singen, im Museum Art & -Cars MAC 1, wie in der Galerie Vayhinger mit speziellen Angeboten gefeiert. In der Region waren auch **Radolfzell**, **Gaienhofen**, **Gailingen** und **Konstanz** mit dabei bei dieser großen Kunstaktion.

PR-News (Anzeige)

Aptar als neuer Sponsorpartner für Vereine in der Region: Mehr als nur Werbung auf dem Spielfeld

Die Aptar Radolfzell GmbH freut sich, als neuer Sponsor eine Reihe von Vereinen in der Region zu unterstützen. Diese Partnerschaften gehen weit über die Bandenwerbung auf dem Spielfeld hinaus - sie eröffnen jungen Talenten aus der Region auch berufliche Perspektiven. Zu den neu von Aptar gesponserten Vereinen gehören: FC Böhlingen, SV Aach-Eigeltingen, FC Rielasingen-Arlen, FC Singen 04, SC Konstanz-Wollmatingen, FC Öhningen-Gaienhofen, SC Weiterdingen und den TuS Steißlingen.

Mit einem breitgefächerten Angebot an kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sowie Dualen Studiengängen bietet Aptar talentierten Nachwuchskräften eine erstklassige Ausbildung. Viele unserer heutigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihre Karriere bei Aptar über unsere Ausbildungsprogramme begonnen. Diese Erfolgsgeschichten inspirieren und motivieren uns, weiterhin in die Ausbildung und Entwicklung unserer Mitarbeitenden zu investieren. Unser Slogan „Neu-

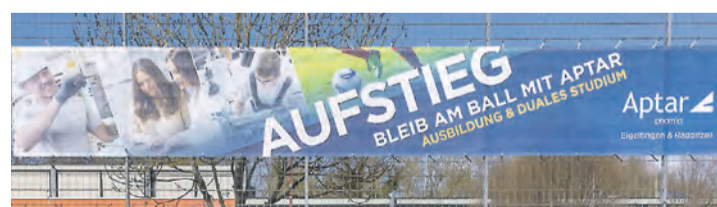
einsteigen und aufsteigen“ soll die umfangreichen Entwicklungsmöglichkeiten für junge Talente unterstreichen. Wir sind stolz darauf, lokale Vereine zu unterstützen und freuen uns, einen Beitrag zur Entwicklung der Gemeinschaft zu leisten. Diese Initiative zeigt, dass wir uns als global agierendes Unternehmen mit der Region verbunden fühlen und einen aktiven Beitrag zu ihrem Wachstum und Wohlstand leisten möchten. Die Unterstützung der lokalen Vereine und die Förderung junger Talente sind für uns mehr als nur Sponsoring – sie sind ein Ausdruck unseres Engagements für die Gemeinschaft und die Zukunft. Daher komm ins Team und bleib am Ball mit Aptar!

Text: © Klara Wesle



TuS Steißlingen (links): Marvin Storz, Dominic Müller (Aptar), Daniel Weber.

Foto: © Reinhold Maier



FC Rielasingen-Arlen (links): Christine Dreide, Klara Wesle (Aptar). Foto: © Fotograf des FC Rielasingen-Arlen.



SC Weiterdingen (links): Patrick Butsch, Nico Speicher, Klara Wesle (Aptar), Johannes Rösch.

Foto: © SC Weiterdingen: privat

Singen

Klanggewaltiges Konzert für Kinder

Von bombastisch bis ruhig, von triumphal bis zurückhaltend: Mit seinem Benefizkonzert in der Kirche St. Peter und Paul erfüllte das Blasorchester der Stadt Singen alle Erwartungen, die der male- rische Titel „Klangfarben“ beim Publikum im Vorfeld geweckt hatte. Die Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von **David Krause** spielten - passend zum Veranstaltungsort - zugunsten des Kinderheims St. Peter und Paul. So breit das Farbspektrum ist, so breit war auch das musikalische Programm an diesem gelungenen Konzertabend. Schon zu Beginn gaben die MusikerInnen mit der „Festmusik der Stadt Wien“ von Richard Strauss eine festliche Stimmung vor. Teils gefühlvoll, teils ausgelassen und heiter ging es weiter mit der „Ouvertüre für Harmoniemusik“ von Felix Mendelssohn, gefolgt von „Lux Aurumque“ des zeitgenössischen Komponisten Eric Whitacre. Eine Überraschung folgte in den folgenden Stücken aus „The Sword and the Crown“ von Edward Gregson. Denn hier nutzte das Orchester den Veranstaltungs-



Das Blasorchester Singen unter Leitung von David Krause gab ein klanggewaltiges Konzert zugunsten des Kinderheims St. Peter und Paul. swb-Bild: Tobias Lange

ort bestens aus. Während die ZuhörerInnen auf die Bühne konzentriert waren, ertönten plötzlich über ihren Köpfen von der Empore Trompetenklänge, die einrückende Armee der englischen Könige - ein echtes Klangerlebnis, bei dem man als Zuhörer versucht war, sich immer wieder in der Kirche umzublicken. „Das große Tor von Kiew“ von Modest Mussorgski aus dem Zyklus

„Bilder einer Ausstellung“ dürfte dem einen oder anderen noch aus der Schulzeit bekannt sein. Dort wird es gerne SchülerInnen vorgespielt, die sich ein passendes Bild dazu ausdenken sollen. Das Stück startet - passend zum Bauwerk - bombastisch, führt dann in einen ruhigen und heiteren Teil über, bevor es zu einem geradezu epischen Schluss kommt. Unterm Strich ist es nicht über-

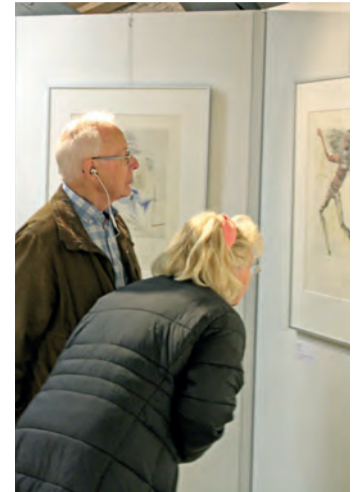
trieben zu sagen, dass das Publikum voll auf seine Kosten kam. Das fand dann auch **Jürgen Napel, Leiter des Kinderheims**, für das das Orchester an diesem Abend spielte: „Sie haben Kinder glücklich gemacht.“ Er ließ es sich dann am Ende nicht nehmen, sich zu revanchieren. Mit einer Kiste Gummibärchen und Ruhekekse für die MusikerInnen und Dirigent Krause. Tobias Lange

Stockach

Dalí-Ausstellung feiert Vernissage

Es muss nicht immer eine Weltmetropole sein, wenn es um weltberühmte Künstler geht. Das zeigt die neue Ausstellung im Kunstmuseum Stockach, die sich um keinen geringeren als Salvador Dalí dreht und die eröffnet worden ist. „Stockach ist Kunststadt“, betonte **Bürgermeisterin Susen Katter** in ihren Grußworten zur Vernissage von „Dalí - Paradies und Paranoia“. „Für mich ist Dalí einer der faszinierendsten und kontroversen Künstler des 20. Jahrhunderts.“ Deshalb sei es etwas Besonderes, dass in Stockach eine Dalí-Ausstellung stattfinden kann. Den BesucherInnen versprach sie: „Sie werden begeistert sein.“

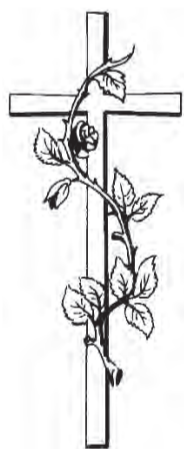
Auch **Museumsleiter Julian Windmüller** machte neugierig auf das, was im Kunstmuseum wartet. „Eine Ausstellung heißt nicht nur sehen“, betonte er. Sondern auch, sich bewegen, hören, fühlen und auch riechen. All das können die BesucherInnen der Ausstellung erleben: Mitmachstationen, Audioführungen für Erwachsene und



Großes Interesse herrschte bei der Eröffnung der neuen Dalí-Ausstellung im Stockacher Museum. swb-Bild: Tobias Lange

Kinder, Filmaufnahmen und mehr. Dalí habe ein „unglaubliches Talent“ gehabt und in allen Bereichen operiert, so der Museumsleiter. Dabei habe sich sein Stil entwickelt, seine Kunst sei aber immer „Dalí“ geblieben. Seine Facetten werden in der Ausstellung erfahrbar, versprach er. Tobias Lange

FAMILIEN ANZEIGEN



Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren

Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben

Monika Wiedenbach

geb. Bölli

*05.06.1944 † 11.05.2024

Unsere Liebe wird Dich begleiten

Jochen und Ulrike Wiedenbach mit Lukas und David & Isabel
 Birgit und Martin Dietrich mit Julian und Elias & Jolina
 Mechthild Schmid mit Familie
 Gertrud Jäckle mit Familie
 und alle Angehörigen

Das Seelenamt ist am Montag, den 27. Mai 2024 um 15:00 Uhr
in der Wallfahrtskirche in Schienen; anschließend Urnenbeisetzung.

Am 08.05.2024 verstarb unser Mitarbeiter

Herr Roland Landgraf

im Alter von 63 Jahren.

Herr Landgraf gehörte über 21 Jahre lang unserem Unternehmen an und arbeitete als Lagermitarbeiter in der Abteilung Distribution Warehouse. Wir haben ihn als sehr loyalen, kompetenten, ruhigen, fleißigen und überaus zuverlässigen Mitarbeiter kennen und außerordentlich schätzen gelernt.

Alle, die mit ihm zusammenarbeiteten, erlebten ihn als Kollegen, der sich seine Sympathie und Anerkennung durch seine rücksichtsvolle, hilfsbereite und kollegiale Art und sein angenehm ruhiges und freundliches Wesen erwarb.

Wir trauern um einen lieben Kollegen und werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Singen, 22. Mai 2024

Takeda GmbH

Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft

Wenn sich die Augen schließen,
öffnet sich das Herz.

Andreas Knapp

Ingeburg Stadler

geb. Reichardt

* 1.11.1938 † 14.5.2024

Radolfzell,
im Mai 2024

In dankbarer und liebevoller Erinnerung
Familie Stadler

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 27. Mai 2024, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt. Eucharistiefeier Samstag, 1. Juni 2024, 18.45 Uhr, Münster ULF Radolfzell.

Wir danken allen, die sie in den vielen Jahren begleitet haben, besonders dem Personal der Station St. Angelus, Pflegeheim Maria Hilf in Hegne für die würdevolle Pflege und Aufnahme.



Eines Menschen Heimat ist auf
keiner Landkarte zu finden,
nur in den Herzen der Menschen,
die ihn lieben.

Hassan Tavakoli

*31.7.1937 †9.5.2024

In Liebe

Deine Inge

Corina und Michael

Anusch und Aila mit Fabian und Daniel
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 31. Mai 2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.



Alle Wege haben ein Ende.

Lore Schumacher
geb. Bönsel
* 3.6.1928 † 5.5.2024



Wir sind sehr traurig, empfinden aber auch große Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit, die wir mit Dir verbringen durften. Du wirst uns sehr fehlen. Silke und Ulrich Kaiser mit Benedikt und Kristin, Lukas und Laura, Lars und Lisa Vera und Bernd Bernhard

Ihrem Wunsch entsprechend fand die Trauerfeier in aller Stille statt.
Traueradresse: Ulrich Kaiser, Widerholdstraße 51, 78224 Singen

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem Ehrenmitglied

Hans Allgeyer

Wir verlieren mit Hans einen ehemaligen Musikerkollegen, der über 50 Jahre an der großen Trommel und mit großem persönlichen Einsatz im Musikverein tätig war. Wir trauern mit seiner Familie sowie den Angehörigen und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Musikverein Randegg 1864 e.V.

In Erinnerung an

Gunter Beese
gelebt vom 29. Januar 1935 bis zum 28. Mai 2014



Abschied nehmen mit dem ...



» WOCHENBLATT

In aller Stille haben wir Abschied genommen von

Martha Kunzelmann
geb. Knor
* 16.6.1926 † 7.5.2024



Im Namen aller Angehörigen Jenny Ott und Irmgard Reichle mit Familien

Für die erwiesene Anteilnahme sagen wir allen herzlichen Dank. Unser besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Sonnenhalde in Tengen für die liebevolle Pflege und Frau Dr. Riede für die gute ärztliche Betreuung.

Traueradresse: Fam. Ott, Kelhofstraße 26, 78465 Konstanz

Danksagung

Für die große und herzliche Anteilnahme beim Abschied von meiner Ehefrau, unserer Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Bettina Speck

sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

Besonders danken möchten wir

dem Hausarzt Herrn Dr. Hüther aus Bodman für die ärztliche Betreuung, dem Pflegedienst des DRK Radolfzell für die liebevolle Versorgung, Herrn Pfarrer Philipp für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die hilfreiche Unterstützung.

Radolfzell, im Mai 2024

Im Namen aller Angehörigen Hubert Speck

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.



Wir nehmen Abschied von

Tilly Pogert
geb. Sterk
* 13.8.1932 † 11.5.2024

In liebevoller Erinnerung Frank Pogert und Anita Gössl

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 31.5.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Volkertshausen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere Mitarbeiterin i. R.

Frau Martha Kunzelmann

die am 07. Mai 2024 im Alter von 97 Jahren verstorben ist. Frau Kunzelmann war bis zu ihrem Ausscheiden im Juli 1986 Mitarbeiterin in unserer Abteilung Verpackung Bereich Brüherzeugnisse/Würzeabfüllung und hat in über 26 Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit ihre Aufgaben mit steter Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit wahrgenommen, wodurch sie bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung fand.

Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft Nestlé Deutschland AG Maggi-Werk Singen

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Adelbert Winkler


Herr Winkler trat 1955 im Bereich der Fittingsproduktion als Einrichter ein. Schon nach wenigen Jahren übernahm er die Position des Gruppenleiters und drei Jahre später die des Vorarbeiters. Nach über 36 Jahren Dienstzeit trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In all den Jahren erfreute sich Herr Winkler großer Wertschätzung bei Vorgesetzten und Mitarbeitern. Seine vorbildliche Einsatz- und Hilfsbereitschaft sind uns in guter Erinnerung geblieben. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Todesanzeige und Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.



Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Patin und Tante

Bertha Dor
geb. Küderle
* 06.04.1933 † 07.05.2024

In Liebe und Dankbarkeit Michael mit Familie Beate mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Blumenfeld statt. Seelenamt am Samstag, den 15.06.2024, um 18.30 Uhr in der Kirche in Blumenfeld.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.



Wo immer die Sonne untergeht, geht sie zur gleichen Zeit woanders wieder auf.



Mühlhausen-Ehingen

Der Lieben gedenken mit dem ...

WOCHENBLATT

Am Ende eines langen, arbeitsreichen aber mühsam gewordenen Weges durfte unser fürsorglicher Vater, Schwiegervater, geliebter Opa und Uropa friedlich einschlafen.

Adelbert Winkler
* 19.04.1928 † 09.05.2024

In Liebe und Dankbarkeit

Bernd und Karin mit Jessica und Simon Georg und Renate mit Niklas und Svenja die Urenkel Mats und Malte und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am 28. Mai 2024 um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche in Mühlhausen statt. Zuvor wird die Urne um 10:30 Uhr auf dem Friedhof in Liggersdorf beigesetzt.

Die Gebete des Abschieds finden am 27.05.2024 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche und das Seelenamt am 06.06.2024 um 18:30 Uhr in der Josefskapelle jeweils in Mühlhausen statt.

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 84.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net



» WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihm erwiesen wurde.



Herzlichen Dank

allen, die unseren Vater

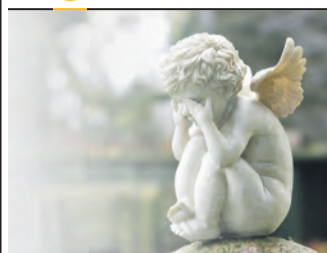
Hans Vöcklinger

* 11.12.1944 † 20.04.2024

auf seinem letzten Weg begleitet haben, ihn durch Blumen- und Geldspenden ehrten und ihre Wertschätzung durch Wort, Schrift und Gesten bekundeten.

Im Namen aller Angehörigen
Katharina und Daniel

Gottmadingen, im Mai 2024



**Der Lieben gedenken,
mit dem ...**

WOCHENBLATT

In aller Stille haben wir Abschied genommen von

Dr. med. Helmut Ohmann

* 22.09.1942 † 10.05.2024

Sonja Ohmann und Familie
Susanne Gellweiler und Familie
Sabine Dietrich und Familie



*Wenn wir dir auch die Ruhe gönnen,
so ist voll Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater und Opa

Werner Deni

* 25.01.1941 † 17.05.2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Margot
Petra mit Leana und Michael
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im Mai 2024

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis im Friedwald in Heiligenberg statt.

„Nicht das Freuen, nicht das Leiden stellt den Wert des Lebens dar,
immer nur wird das entscheiden, was der Mensch dem Menschen war.“



Alfons Josef Lehmann

Schlossermeister, Imker
* 10.5.1936 † 18.5.2024

Lieber Alfons, lieber Papa, lieber Opa, lieber Götti, lieber
Freund und Nachbar, wie schön war es mit dir zu sein.

Du fehlst uns!

Leonie

Ute, Uwe und Sofia

Maximilian, Franziska, Miguel, Sara und Ana Carolina
Erika und Annemarie, Veronika, Philipp und Michael

Die Beerdigung findet am Freitag, den 24.5.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Schlatt a. R. statt.

Seelenamt am Sonntag, den 2.6.2024, um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Schlatt a. R.

**Erinnerungen
bleiben**

mit dem ...



WOCHENBLATT



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und unseren lieben Thomas auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an

die Firma Nussbaum für den würdigen Nachruf, die Kolleginnen und Kollegen für die überaus großzügige Spende, Herrn Diakon Vallelonga und an das Bestattungsinstitut Ruf für die kompetente und pietätvolle Unterstützung.

Die vielen Beweise der Anteilnahme waren uns ein Trost in den schweren Stunden.

**Thomas
Fischer**

Rielasingen, im Mai 2024

Trauerfamilie Fischer



Herzlichen Dank

für die Anteilnahme und Verbundenheit beim Abschied
unseres lieben Vaters und Opas

Gebhard Hage

Besonderer Dank an den Pastoralreferent Herrn Trefs für die bewegenden Worte und dem Bestattungsinstitut Keller für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Möggingen,
im Mai 2024

Klaus, Bettina, Rolf und Yannis Hage

Wir bedanken uns herzlich

für die tröstenden Worte, für die Umarmungen, für die liebevolle Anteilnahme, für die Zuwendungen und für die helfenden Hände beim Abschied von unserem lieben Papa

Elmar Geiger

Ganz besonders danken wir:

- der Gemeindefreierin Frau Simone Meisel für die einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier
- der Bläsergruppe sowie dem Hegering Engen
- der ANDREAS STIHL AG & Co. KG sowie allen Arbeitskolleginnen und -kollegen
- dem Bestattungshaus Homburger für die freundliche Unterstützung

Im Namen aller Angehörigen
Steve, Dave, Corin, Robin und Lorena

Schlatt am Randen, im Mai 2024



Erinnerungen an schöne Tage und die Gedanken an die gemeinsame Zeit tragen ein Lächeln in unsere Trauer und jedes Lächeln verbindet uns mit dir.

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



**Alles hat
seine Zeit**

mit dem ...

WOCHENBLATT

DAS GROSSE GLÜCK DER LIEBE BESTEHT DARIN, RUHE IN EINEM ANDEREN HERZEN ZU FINDEN.

Wir heiraten!

Anja
Nürnberg



Matthias
Joos

KIRCHLICHE TRAUUNG AM 25. MAI 2024 UM 12.30 UHR
IN DER KATHOLISCHEN PFARRKIRCHE ST. KONRAD
IN RAITHASLACH.

Der schönste Weg ist der gemeinsame.

Die Hochzeit ist ein sehr besonderer und emotionaler Moment im Leben, den wir mit unseren Liebsten teilen und verbringen wollen. Dieses schöne Ereignis wollen wir zusammen mit Ihnen in einer Anzeige der Printausgabe des Wochenblatts individuell gestalten und für Sie festhalten.

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

- Anzeigen -

» DO. 23.05.
KINDER

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 10:00 Uhr | Wilde Kerle - den Kräutern am Wegrund auf der Spur. Für Kinder ab sieben Jahren. Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung bis Dienstag, den 21.05.2024, unter museum@radolfzell.de oder Telefon 07732 / 81-530 möglich.

» FR. 24.05.
KINDER

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8 | 10:00 Uhr | Bientanz und Programmierspaß. Die Kinder können die Bodenroboter, die sogenannten Bee-Bots, ausprobieren. Für Kinder ab sechs Jahren. Anmeldung ist erforderlich: Infos unter 07732 / 81-382, E-Mail stadtbibliothek@radolfzell.de.

Stadtmuseum | 10:00 Uhr | Wilde Kerle - den Kräutern am Wegrund auf der Spur. Für Kinder ab sieben Jahren. Teilnahme nur mit Voranmeldung bis Dienstag, den 21.05.2024, unter museum@radolfzell.de oder Telefon 07732 / 81-530 möglich.

PARTIES & FESTE

TENGEN

Schloss Blumenfeld, Schloßstr. 12 | 19:00 Uhr | Feierabendhock mit dem Bürgerverein. Geschichten am La-

gerfeuer (Sommeredition mit Stockbrot und Marshmallows). Bei schlechtem Wetter drinnen. Infos unter www.tengen.de.

» SA. 25.05.
FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung

beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Im Anschluss werden im ehemaligen Schul- und Rathaus die Abteilungen Künstler- und Literaturlandschaft Hörli besichtigt. Eintritt: 10,- €. Anm. erwünscht unter 07735 / 440949. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

TANZ/BALLETT

SINGEN

Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | Cor-

namusa - World of Pipe Rock and Irish Dance. Eine mitreißende Show voller Leidenschaft, Tradition und unvergesslicher Momente, begleitet von einer preisgekrönten 7-köpfigen Liveband. Tickets und Infos unter www.stadthalle-singen.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 14:00 Uhr | Unter der Lupe. Aquarellieren von Pflanzen-

SEILFESTIVAL - RADOLFZELL.DE

JETZT TICKETS SICHERN!

BLECHSCHADEN
MIT BOB ROSS
DIE SPASSFRAKTION DER MÜNCHNER PHILHARMONIKER

DONNERSTAG 30. MAI 2024

SITZPLATZ-KONZERT

SEILER & SPEER

FREITAG 31. MAI 2024

JAN DELAY
DICHT & ERGREIFEND
DIE BRASSERIE
FROSCHENKAPELLE

SAMSTAG 1. JUNI 2024

ZERO CENTER
RADOLFZELL LET'S GO ELECTRIC

Kammerer
Medical Group

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG



Sparkasse
Hegau-Bodensee

STADTWERKE
RADOLFZELL

Gehört zu mir.
SÜDKURIER

presenting partner |



presenting partner |



presenting partner |



presenting partner

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

Freunde in der Not

Als Helfer in der Not haben sich drei Ehefrauen und zwei ihrer Männer versammelt, um einem gemeinsamen Freund Trost zu spenden und den vermeintlich Gebrochenen aufzurichten.
Mi. (22.05), Do., Fr., Sa., 20:30 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

vollMond: »Briefe, die man gehört haben muss«
Lesung mit Kristina Lotta Kahlerl und Julian Mantaj.
Do., 22:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

Aus aktuellem Anlass: Demokratische Zukunft
Lesung aus dem Grundgesetz

und anderen Texten mit Intendantin Karin Becker und Chefdramaturgin Meike Sasse.
Mi. (29.05), 19:00 Uhr.

Das Bildnis nach Motiven des Dorian Gray
von Hannes Weiler, sehr frei nach Oscar Wilde.,
Premiere: Sa., 20:00 Uhr, So., Di., 20:00 Uhr,
Mi. (29.05.), 15:00 Uhr.

WERKSTATT

Konstanz, I love you
Eine musikalische Liebeserklärung an Konstanz, komponiert aus Biographien, Erinnerungen und Träumen seiner Einwohner*innen und Gäste.
Fr., Sa., 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

Jahren. Voranmeldung bis Mo., 27.05.2024, unter 07732 / 81-530 oder museum@radolfzell.de.

» AUSSTELLUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten - das Original, Hermann-Hesse-Weg 2. Hesses historischer Garten für Individualisten. Jeweils von Do. – So. inkl. Besuch zwischen 11:00 – 17:00 Uhr. Einlass nach Ihrem Anruf am Gartentörchen unter 07735 / 440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12:30 Uhr Vortrag über die Zeit der Familie Hesse in Gaienhofen. Zusätzlich Eingang in Hesses einziges eigene Haus mit Filmcollage.

Hesse Museum Gaienhofen. Dauerausstellung: Gaienhofener Umwege. Im ersten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri.

Hesse Museum Gaienhofen. Beate Bitterwolf »Halbinselland«. Die farbklangvollen Bilder der in Horn/Gaienhofen lebenden Künstlerin beziehen sich auf das Zusammenspiel von Wasser, Himmel und Land im Uferbereich der Bodensee-Halbinsel Höri.

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Mutige Freiheitskämpfer. 30 mutigen Frauen und Männern, die sich nach 1945 der neuen kommunistischen Diktatur in Ostdeutschland widersetzen und sich für einen demokratischen Neubeginn einsetzen, ist die Ausstellung gewidmet.

Waldfriedhof, Kapellenweg. Neue Kunst auf Skulpturenpfad. Es gibt drei neue Kunstwerke auf dem Skulpturenpfad auf dem Radolfzeller Waldfriedhof zu entdecken! Bereichert wird die beliebte Freiluft-Kunstaussstellung, die aufgrund des großen Anklangs um ein Jahr bis Mai 2024 verlängert wird, um Werke von Birgit Rehfeldt und Rüdiger Seidt.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen. Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.



Uri Caine Trio & Barbara Walker am Dienstag, den 28. Mai 2024 um 20:30 Uhr im GEMS Kulturzentrum, Mühlenstraße 13, Singen. Uri Caine, einer der ganz großen Pianisten des Modern Jazz, kommt mit seinem aktuellen Trio, am E-Bass Mike Boone und am Schlagzeug Jim Black, und der phänomenalen Sängerin Barbara Walker nach Singen. Sie ist eine Sängerin und Entertainerin im wahrsten Sinne des Wortes, unterstützt von einer kraftvollen Stimme. Sie werden u. a. Kompositionen zu Ehren des großen Bürgerrechtlers Octavio Catto präsentieren. In diesem Zyklus erzählen die vier Musiker vom Leben und Wirken dieses außergewöhnlichen Mannes. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

Copyright: Jan Caine

Villa Bosch. Scheffelstrasse 8. Expressiv! Eine Ausstellung des Kunstverein Radolfzell. Stephan Hasslinger – Keramikskulpturen. Michael Thümmrich – Malerei. Weitere Informationen unter www.kunstverein-radolfzell.de.

SINGEN

Rathaus, Bürgersaal, Hohgarten 2. Narrenzzeit – Kulturerbe Fastnacht im Wandel. Die Wanderausstellung anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer Narrenzünfte eröffnet spannende Einblicke in das UNESCO-Kulturerbe »Fastnacht«. Geöffnet mittwochs bis sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr.

MAC2 Museum Art & Cars. Parkstraße 5. Ruf – It's a family affair. Die Familiengeschichte, Visionen und Leidenschaften von Ruf wird den Besuchern in der Ausstellung im MAC2, Level 3 näher gebracht. Weitere Informationen unter www.museum-art-cars.com.

MAC Museum Art & Cars MAC1 Vision & Leidenschaft – Lichtkunst (von sieben verschiedenen Künstlern) und Supercars (Lamborghini bis Bugatti Chiron) MAC1 Galerie (Eintritt frei) Michael Marcel Fuchs - Wo die Zeit sich verliert

MAC2 Level 1. Pop-Art von Romulo Kurnyi meets Knutschkugel & Co. Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Ab 20.04.2024 – RUF – It's a family affair. – Präsentation der Manufaktur RUF – Porsche und spektakuläre Rally-Legenden aus drei Jahrzehnten & Thüga Erlebniswelt.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH Kulturzentrum »Altes Forstamt«.

Salmannweilerstraße 1. Sonderausstellung: Kunst & Kurioses – Geschichte & Geschichten. Eine interaktive Ausstellung, die die Besucher mit nimmt auf eine spannende und einzigartige Entdeckungstour durch die Stadt. Von Kuriositäten aus der Stadtgeschichte über Berühmtheiten wie die Zizenhausener Terrakotten bis hin zu Bildern aus den Kunstsammlungen. Weitere Informationen unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN

Do., 06.06., 18:00 Uhr, Marktplatz. Feierabendkonzert mit dem Musikverein Barga. Die beliebten Feierabendkonzerte finden auf dem Marktplatz statt, der zu diesem Anlass extra bestuhlt wird. Kostenfreie Open-Air-Veranstaltung. Für das leibliche Wohl der Besucher ist bestens gesorgt.

ENGEN-NEUHAUSEN

Do., 06.06., 18:00 Uhr, Bürgerhaus, Lindenstr. 9. 2. Donnerstagabend Radtreff RSV Neuhausen. Rundkurs mit ca. 30 Km, intakte Beleuchtung! Weitere Informationen unter www.rsv-neuhausen.de.

GAIENHOFEN

Do., 30.05., 10:15 Uhr, Hesse Museum Gaienhofen. Literarische Wanderung. Die Teilnehmenden begeben sich auf die Spuren des Dichters Hermann Hesse, der von 1904 bis 1912 in Gaienhofen gelebt hat. Unterwegs finden Lesungen von Texten und Gedichten statt. Eintritt: 11,-€. Anm. erwünscht unter 07735 / 440949. Weitere Infos unter: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

SINGEN

Fr., 31.05., 19:30 Uhr, Bürgersaal, Rathaus. Fastnachtsfilme. Fastnachtsfilme aus dem Poppelarchiv mit Simon Götz. Ohne Anmeldung.

So., 02.06., 11:00 Uhr, Kunstmuseum Singen. Familienatelier »125 x spiritziges Singen«. Eine besondere Silhouette der Stadt Singen ge-

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell
Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, Eintritt frei (anlässlich des 125. Jubiläums der Stadterhebung während der Laufzeit der Ausstellung »125 x SINGEN. Geschichte. Identität. Vielfalt.«
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr,
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

Archäologisches Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach
Salmannweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen
Di. – Fr. von 10:00 – 17:00 Uhr
Sa. von 10:00 – 13:00 Uhr
Sonn- und Feiertag:
13:00 – 17:00 Uhr
in den BW-Schulferien
samstags 10:00 – 17:00 Uhr
www.stockach.de

Hesse Museum Gaienhofen
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Öffnungszeiten:
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

Campus Galli, Meßkirch
Öffnungszeiten:
30.03.2024 – 26.10.2024
von 10 – 18 Uhr
Montag Ruhetag
(an Feiertagen in BW geöffnet)
www.campus-galli.de

stalten: das können Familien mit Kindern ab drei Jahren bei dem Workshop in der Reihe »Familienatelier«. Anmeldung erbeten unter: kunstvermittlung@singen.de oder 07731 / 85-271.

strukturen. Kreativ-Kurs. Voranmeldung bis Do., 23.05.2024 unter museum@radolfzell.de oder Telefon 07732 / 81-530.

Pfingstferienprojekt »Wunderbarer Wald«. Gemeinsam Kunst erleben und Wissenwertes über die Bedeutung des Waldes, der Bäume und des Naturschutzes erfahren. Für Kinder von 7 bis 12 Jahren. Anm.: kunstvermittlung@singen.de oder 07731 / 85-271.

» SO. 26.05.

PARTIES & FESTE

SINGEN

MAC1+2 Museum Art & Cars | 11:00 Uhr | Classic Sunday. Oldtimertreffen im MAC - Oldtimerfreunde treffen sich auf dem Gelände von 11:00 bis 15:00 Uhr. Weitere Infos unter www.museum-art-cars.com.

» DI. 28.05.

KINDER

SINGEN

Kunstmuseum Singen | 14:00 Uhr |

Flohmarkt findet statt! Samstag, 25.05.2024 6.00 – 16.00 Uhr
Singen, Parkplatz Hallenbad
Mehr Infos unter:
0157 / 52 92 56 06
www.fma-flohmarktagentur.de

KONZERTE

SINGEN

GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Uri Caine Trio & Barbara Walker. Uri Caine, einer der ganz großen Pianisten des Modern Jazz, kommt mit seinem aktuellen Trio, am E-Bass Mike Boone und am Schlagzeug Jim Black, und der phänomenalen Sängerin Barbara Walker nach Singen. Reservierungen werden erbeten unter: karten@jazzclub-singen.de.

» MI. 29.05.

KINDER

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 14:00 Uhr | Herstellung einer Kräutersalbe. Die Teilnehmenden lernen die klassischen Schritte zur Herstellung einer Kräutersalbe kennen. Für Kinder ab acht

Südwest Messe Villingen-Schwenningen 25. Mai – 2. Juni 2024



Aktuell im Trend

- › Rund 500 Aussteller
- › 17 Hallen und Freigelände
- › Neuheiten. Klassiker. Zukunftstrends.

Eintritt: Erwachsene € 8,00 | Kinder € 5,50
Täglich von 9 bis 18 Uhr | www.suedwest-messe.de

- › Wohnen & Lebensart
- › Energie & Nachhaltigkeit
- › Bauen & Modernisieren
- › Genuss & Heimat erleben
- › Freizeit, Garten, Haushalt
- › Sport, Bewegung, Teamgedanke
- › Unser Schulterschluss für Ihre Sicherheit